



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

572 (10.12.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-237101](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-237101)

eben nicht Herr im Kabinettshause; Was gegen den deutschen Innenkurs gehe, sei ohne weiteres hoch, was der deutsch-nationalen Außenpolitik zuwiderlaufe, eben Landesverrat.

Und Dr. E. J. Gumbeil, „gewesener vierfacher Landesverrat“, wie er sich selbst bezeichnet, wies warnend das Reichsgericht, dessen Gebäude nicht umsonst noch heute „von Säublern des Wilhelminismus barre“, darauf hin, daß es nach der Meinung der Reichsradikalen die „literarische Traditions-Lesung der Feme“ darstelle.

Und wir ändern, die wir gern auf die zweifelhafte Ehre verzichten, diesem „anderen und besseren Deutschland“, zugehört zu werden, wie stellen wir uns zu diesen Kundgebungen der „Gentlemen-Verbrecher“? Auch wir sind uns unter den fürchterlichen Erinnerungen der martynvollen Kriegsjahre in jeder Vater unseiner Sinne mit diesem Entsetzen klar darüber, daß jeder Krieg ein wahrhaftvoller Ausfall in barbarische Zeiten, ein haatlich organisiertes Massenverbrechen, eine grauenerregende Verletzung der Menschheit ist.

Doch so grausam hat uns auch über die Wirkung eines zukünftigen Krieges sind, der Europa in ein einziges Trümmerfeld verwandelt würde, und so dringend wir auch fordern, daß das höchste Ziel jeder Politik in der Vermeidung jedes Krieges und der Sicherung des Friedens gipfeln muß, so entschließen wir uns von den würdelosen und unflugen Kundgebungen jener „Liga für Menschenrechte“ abzuwenden. Im Hinblick auf die täglich mehr in Erscheinung tretende Tatsache, daß wir Deutsche zwar längst so gut wie völlig abgerüstet sind, alle anderen Nationen aber, wie jetzt erst wieder der Verlauf der Genfer Verhandlungen und die sensationelle Vorkauf des amerikanischen Präsidenten zeigt, nichts anderes im Sinne haben, als im gegenständlichen unüberwindlichen Mißtrauen immer noch mehr aufzurufen, wird das Verhalten der deutschen Mitglieder dieser sogenannten Liga für Menschenrechte immer mehr unbegreiflicher.

Statt durch solche Kundgebungen wie die in Weizsäcker, dem eigenen Lande zu schaden und unseren Feinden Vorwände zu neuen Unterdrückungen von uns Befreiten zu liefern, läßt die Liga für Menschenrechte besser daran, ihr Augenmerk auf die Bekämpfung der Reichskanzler in seiner Rede über die Not des beleagerten Gebietes angeführte Verhöhnung zu richten, daß die weitere Behauptung deutschen Bodens durch fremde Truppen nicht nur mit der politischen Lage, sondern auch mit der Denkmäße des 19. Jahrhunderts unvereinbar ist.

H. A. Meißner.

Franszösische Korruption

Paris, 10. Dez. (Von unserem Pariser Vertreter.) In der heutigen Nachtjahung der Kammer wurde das Budget für Finanzwesen behandelt, wobei von sozialistischer Seite einige Enthüllungen gemacht wurden über die skandalöse Art und Weise, wie der Staat von Finanzgläubigern betrogen wird. Der sozialistische Abgeordnete Gamarz hat sich mit zahlreichen unüberlegbaren Mitteln versehen, aus denen u. a. hervorgeht, daß eine Fallstrickfabrik ihre Apparate dem Staat für 800 Franken verkauft, während sie mit 100 Franken reichlich bezahlt seien.

Poincarés Finanzpolitik

Paris, 10. Dez. (Von unserem Pariser Vertreter.) In der Kammerung vom Donnerstag ließ Finanzminister Poincaré eine Bemerkung fallen, die von zahlreichen Politikern und Sachverständigen in dem Sinne interpretiert wurde, daß eine Maßnahme zur Goldballe in naher Zukunft bevorstehe. An der Spitze führten die Erklärungen des Ministerpräsidenten geltend zu einer großen Aufregung. Man diskuterte die Frage umso eifriger, als niemand genauer über die Absichten Poincarés in Erfahrung bringen konnte.

Aus der gestrigen Reichstags-Sitzung

Berlin, 10. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Der Reichstag hat gestern eine bemerkenswerte grundsätzliche Entscheidung gefällt. Bekanntlich schwebt bereits seit längerer Zeit ein Vorgefallenes Verfahren gegen eine Anzahl kommunistischer Abgeordneter beim Staatsgerichtshof in Weizsäcker. Da man annehmen mußte, daß die Hauptverhandlungen sich wahrscheinlich auf mehrere Monate erstrecken würden, hat der Reichstag, um den angeklagten Abgeordneten die ungehörige Ausübung ihres Mandats zu ersparn, versucht, die Verlegung des Prozesses in die großen Ferien zu erreichen.

Mit der gesamten Linken stimmten auch die Sozialisten und die Nationalsozialisten gegen den Antrag der Koalition, konnten sie aber nicht zu Fall bringen. Die Sozialisten der Kommunisten ist also mit dem Augenblick abgelaufen, zu dem der Reichstag die Sommerpause beginnt oder aufgelöst wird. Maßgebend für das Vorgehen der Regierungsparteien war die Erwägung, daß die Kommunisten sich ganz offensichtlich die Geschäftsordnungsparagrafen zu Nutzen machen wollen, um sich dem gegen sie angeleiteten Verfahren zu entziehen.

Der Konflikt in der Eisenindustrie

Berlin, 10. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Die Lage in der Eisenindustrie hat sich seit Donnerstag kaum verändert, im allgemeinen hat sie sich auch gar nicht ändern können. Wir haben einwachen im Stadium der Erwartung. Sachlich hat, wie wir im Gegensatz zu anderen Meldungen feststellen möchten, das Reichskabinett in seiner gestrigen Sitzung mit dem Streit in der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie sich nicht ganz ganz beschäftigt und die Entscheidung auf die Zeit nach den Schlichtungsverhandlungen vertagt.

Die Meldung eines heutigen Abendblattes, daß mehrere Vertreter der Eisenindustrie gestern in Berlin eingetroffen seien, um mit dem Reichswirtschaftsminister Curtius und Reichsarbeitsminister Brauns zu verhandeln, wird uns von einer sehr maßgebenden Stelle als absolut aus dem Äußeren gelogen bezeichnet. Das Kabinett hat bislang mit keinem Industriellen verhandelt und wird auch weiterhin keinerlei Verhandlungen führen.

Die Reichsfürsorge für Ostpreußen

Berlin, 10. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Der Entschluß im Reichsministerium des Innern, eine Verwaltungsstelle für Ostpreußen und die übrigen östlichen Grenzgebiete zu schaffen, wird hier und da mit lebhaftem Interesse begrüßt als ein Mittel, der großen und wirklichen östpreussischen Not zu steuern. Es wäre schön, wenn es so wäre, aber das dies wirklich eintreten wird, ist einstweilen leider noch nicht sicher. Reizt doch, daß die jetzt getroffene Entscheidung einen Erfolg für den auch bislang schon mit der Wahrnehmung der östpreussischen Dinge betrauten Dr. Dammann bedeutet, der vom Ministerialdirektor nun zum Staatssekretär befördert wird.

Der Bürgerkrieg in China

London, 10. Dez. (Von unserem Londoner Vertreter.) In den chinesischen Wirren ist nunmehr wiederum der General Tschangtschi aufgetaucht, der in der Konferenz der Kuomintang-Partei in Shanghai den Vorsitz geführt hat. Diese Konferenz ist am letzten Montag zusammengebrochen, wurde jedoch gestern nachmittags wieder aufgenommen. General Tschangtschi riefte einen Appell an alle Angehörige der Bewegung, ihre bisherigen Differenzen zu überwinden und den Weg zu ebener für eine erforderliche Lösung der chinesischen Probleme im Sinne des Nationalismus, der schließlich Feind des Nationalismus sei die völlige Zersplitterung des einzelnen militärischen Machthabers, die seine politische Autorität der Partei anerkennen wollen.

Badische Politik Gegen das Reichsschulgesetz

Eine Rede Hellpachs in Mannheim

Unter dem Badischen Lehrerverein im ganzen Lande einberufenen Protestversammlungen gebührt der am Freitag im Mannheimer Nebenraum veranfaßten insofern der Vorrang, als sie nach Zahl der Besucher wie nach der Anwesenheit der Persönlichkeit des Redners wohl die bedeutendste von allen war. Staatspräsident a. D. Prof. Dr. Hellpach wies zunächst darauf hin, daß leider gerade in der Großstadt ein weniger hartes Zusammenströmen gegen das „Alten“, wie es der Reichsschulgesetzbeauftragte, zu seinen ist. In der Kleinstadt und auf dem Lande spüre man mehr von dem Kampf gegen den Entwurf. Auch in Mannheim, der hätte kläglich Schulüberfüllung, sei es eine Schulbildung, wenn man glaube, auf vollkommen geordnetem Boden zu stehen.

Es handele sich vor allem darum, wie sich das Reichsschulgesetz praktisch auswirke. Nach dem Entwurf würden gerade in der entwicklungsstarken Zeit die heranwachsenden jungen Leute absichtlich voneinander absondert. Dies komme einer gewissen freiwilligen Getto ähnelt. Die Getto aber lehne, das in den meisten Fällen das Getto unfreiwillig war und daß man immer bestrebt war, aus dieser Absonderung wieder in die Gemeinschaft zurückzuführen.

Am Anfang daran nahm die Versammlung folgende von Bezirkslehrerverein Mannheim einbrachte Resolution an: Die im Nebenraum in Mannheim versammelten Männer und Frauen aus allen Schichten der Bevölkerung erheben höchsten Eulpspruch gegen den Reichsschulgesetzentwurf und lehnen ihn entschieden ab, denn er verletzt die Einheitschule unfreiwillig unfreiwillig in die Leistungsunterschiede der Volksschule, er trübt unheimlich die Gemühte und in jede Familie, er vermindert in der Volkswirtschaftlichen Not die Schulstätten unbeschränkt dem Staat die Schulhöfe und liefert sie den Befehlshabern und Weltanschauungen aus. Sie verlangen daher die unbedingte Erhaltung der bisherigen badischen Schullorm.

Die deutschen Leibzshlungen

Paris, 10. Dez. (Von unserem Pariser Vertreter.) Zwischen einem Vertreter der deutschen Regierung, Herrn Jaffe, und der Reparationskommission hat seit einigen Tagen Verhandlungen im Gange über die Umänderung der Erhebungsmodus der 20prozentigen Abgabe auf die deutsche Ausfuhr. Diese Abgabe regelte sich bei der Ausfuhr nach Frankreich bisher auf folgende Weise: Die deutschen Exporteure zahlten sie an der französischen Grenze und sie wurde ihnen hierauf von der Reichsregierung zurückbezahlt. Schließlich wurden dann diese Zahlungen und eine Verrechnung zwischen der französischen Regierung und dem Generalagenten der Zahlungen abgeglichen.

Die Wirtschaftsverhandlungen mit Polen

Berlin, 10. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Wie aus Warschau gemeldet wird, sind die Vorbereitungen zwischen dem Vertretern der Delegationen zur Durchführung der deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen, Dr. E. u. Dr. J. und Dr. P. abgeschlossen worden. Heute nachmittag treten die Delegationen an ihrer ersten Sitzung zusammen. In den Vorbereitungen wurde der Rahmen, in dem die Verhandlungen geführt werden sollen, abgesteckt. Auch hier über den selbständigen Ablauf der Kamptführung gekommen.

Amerikas Kriegskosten. Nach dem von Schacht freigelegten Bericht betragen die Kriegskosten der Vereinigten Staaten durch die Beteiligung am Weltkrieg entfallenden Ausgaben auf mehr als 35 Milliarden den Dollars. Im Jahre 1920 wurden die Kriegskosten auf nur 24 Milliarden veranschlagt.

Neuer japanischer Botschafter für Paris. Es liegen Meldungen aus Tokio vor, wonach der gegenwärtige japanische Vertreter im Völkerbund und Brüsseler Völkerbund nämlich zum Nachfolger des Grafen Jishi in Paris ernannt werden dürfte.

Nachtrag zum lokalen Teil

Zum Zusammenstoß in der Neckarstadt ist zu berichten, daß gestern Abend 3 weitere Personen unter dem Verkehr der Belegschaft festgenommen und in das Gefängnis eingeliefert wurden. Im Befolgen des Befehls verurteilt unter bis jetzt eine Reudernung nicht eingetreten.



Städtische Nachrichten

Biersteuerordnung

Da die Staatsgenehmigung für die derzeit geltende Biersteuerordnung nur bis Ende Dezember befristet ist, die neue Ordnung aber nach § 15 Abs. 5 des Finanzausgleichsgesetzes in der Fassung vom 9. April 1927 nur am Beginn eines Kalenderjahres in Kraft gesetzt werden kann, muß sie noch vor dem 1. Januar 1928 von den städtischen Körperschaften beschlossen und staatlich genehmigt sein.

Die geltende Biersteuerordnung (Gemeindebeschluss vom 24. März und 12. Mai 1927) ist durch Erlass des Ministers des Innern vom 25. Juni 1927 nur mit einer Frist bis zum 31. Dezember 1927 genehmigt worden mit der Auflage, sie bis zu diesem Zeitpunkt der Aenderung entgegenzusetzen. Nur eine völlige Rechtsicherheit zu gewährleisten, sind Abweichungen von der Biersteuerordnung nur in ganz wenigen formalen Beziehungen erfolgt; im übrigen geht die neue Ordnung vollständig mit der bisherigen überein.

Ausbildung von Volksschullehrern. Nach einer Bekanntmachung des Unterrichtsministers können sich Abiturierten (einstufige) zur Aufnahme in eine Lehrerbildungsanstalt bis zum 31. Dezember melden. Weitere Kreise der Bevölkerung glauben an der Möglichkeit des evangelischen Bekenntnisses in Frage.

Feueralarm. In der unteren Breitenstraße gab es gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr große Aufregung. Der Ausgang der Berufsfeuerwehr hielt vor dem Hause U 1, 12, woraufhin sie zusammenzogen. Man rief sich gegenseitig zu Hilfe.

Eisenbahn Diebstahl im Schnellzug Basel-Berlin. Auf dem Frankfurter Abschnitt, das in der Nacht zwischen Freiburg und Frankfurt aus dem Schnellzug Basel-Berlin ein Perlethalden, ein Perlethalden und Brillantschmuck im Werte von 30 000 A. befanden. Von dem Dieb fehlt bis jetzt jede Spur.

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie. Gestern begann dieziehung der A. Klasse. In der Vormittagsziehung entfielen 2 Gewinne zu je 5000 A. auf Nr. 152 881, 2 Gewinne zu je 1000 A. auf Nr. 31 282, in der Nachmittagsziehung je 2 Gewinne zu je 1000 A. auf Nr. 165 412, 2 Gewinne zu je 5000 A. auf Nr. 201 387, 2 Gewinne zu je 3000 A. auf Nr. 103 689. (Lose Gewährt.)

Die vermännlichte Mode

Masse von Alexander von Gleichen-Ruhwurm. Die Vermännlichung des immer noch 'schön' genannten, aber durchaus nicht mehr jarten Geschlechtes hat einen Rekord erreicht, der seit den Tagen der Amazonas, die solchen Maßstäben den Reiz des Büdens opfert, nicht mehr in Erziehung immer wieder von einzelnen Heldinnen, einer Bräutigam, einer Jungfrau von Orleans, einer Reihe japanischer Frauen aus den Jahren der Arcussage, wie sie Mädchen auf die Tasse bringen. In vielen Kriegen traten sie kampfmüde, als Amappe oder Page vor, indem sie die unheimliche, als Amappe oder Page vor, indem sie die unheimliche, als Amappe oder Page vor...

Gute Luftverkehrsfragen

Die Eroberung der Luft ist trotz Radio und vielen anderen 'unmöglichen' Erzeugnissen moderner Technik bis heute doch die aufsehenerregendste Erfindung unseres Jahrhunderts geblieben, eines Jahrhunderts, das in seinem ersten Viertel in Feter Folge Ueberrassungen auf Ueberrassungen brachte und Träume verwirklichte, die unsere Vorfahren nie und nimmer für möglich gehalten haben.

Nach vor einem halben Menschenalter waren Luftfahrzeuge unbekante Begriffe. Begriffe, die in das Reich der Fabel gehörten und heute Dinge, die jedem Schulkind durchaus geläufig sind.

Der zweite Abend im Jolius der Vorträge der Handels-Hochschule. Und mit Recht; Dr. Hildenbrand, der Direktor der badisch-pfälzischen Luft-Dansa A.G. Mannheim, gab einen interessanten Einblick in das Wesen und die wirtschaftliche wie gleichermäßen politische Bedeutung des Luftverkehrs und verhalf weiterhin an Hand von Statistiken einen nicht minder lehrreichen Überblick über die fortschreitende Entwicklung und Zukunftsmöglichkeiten dieser epochalen Erfindung.

Das Flugzeug wurde, wie einst die Eisenbahn, zum bahnbrechenden Verkehrsmittel in der Zusammenfassung der produktiven Kräfte und somit ein überaus wichtiges Bindeglied der einzelnen Völker. Die enormen Vorteile großer Fernverkehrsmittel haben ein gewaltiges Ansehen der Zahlen an Personen, Post- und Güterbeförderung zur Folge, Hand in Hand gehend mit dem Anwachsen der zurückgelegten Kilometerabstände und weiterhin vor allem bei uns in Deutschland mit der Verdichtung des Verkehrsnetzes.

Diesen Betrachtungen mehr allgemeiner Natur folgen instruktive Bilder der neuesten Flugmaschinen. Da ist die neue Junkers G. 31 mit 1850 PS ausgestattet, luxuriös ausgestattet mit 10 Betten, die am Tage in bequeme Federbetten umgewandelt werden. Da ist das neue Hohrröhren-Flugzeug, das sich durch große Stützbarkeit auszeichnet.

Die Abnahme des eben so lehrreichen wie unterhaltamen Abends bilden wohlwollende Aufnahmen vom Flugzeug aus. Wir erleben im Bild eine der Probefahrten München-Mailand; in 5000 Meter Höhe sieht der stolze Pilot des Hohrröhren-Flugzeuges über die Trümpfer eines Gips und über das Nebelmeer der Alpenländer hinweg. Dann folgen Aufnahmen von Mannheim und schließlich zwei Filme der badisch-pfälzischen Luft-Dansa A. G. Mannheim von Fahrten über Mannheim.

Die Abnahme des eben so lehrreichen wie unterhaltamen Abends bilden wohlwollende Aufnahmen vom Flugzeug aus. Wir erleben im Bild eine der Probefahrten München-Mailand; in 5000 Meter Höhe sieht der stolze Pilot des Hohrröhren-Flugzeuges über die Trümpfer eines Gips und über das Nebelmeer der Alpenländer hinweg. Dann folgen Aufnahmen von Mannheim und schließlich zwei Filme der badisch-pfälzischen Luft-Dansa A. G. Mannheim von Fahrten über Mannheim.

Vorträge

Die Hoffnung auf den Erlöserkönig

Im gut besetzten großen Saal der Harmonie veranstaltete gestern die kirchlich-politische Vereinigung ihren ersten Wintervortragsabend. Als Redner war gewonnen Max Müller, der als Dozent der orientalischen Sprachen an der Theologischen Schule in Basel tätig war. In dieser Eigenschaft hatte er wiederholt Palästina und Oberägypten zum Gegenstand wissenschaftlicher Reisen gemacht und so die Welt des alten Orient, soweit möglich, an Ort und Stelle kennen gelernt.

In diesem Zusammenhang gab der Redner anschauliche Schilderungen geographischer und kulturgeschichtlichen Inhalts, dabei manche alt- und neutestamentlichen Stellen in neue Beleuchtung rückt. Die sehr lebhaft diskutierten Stellen des Propheten redet dann von einer Persönlichkeit, die besonders umfassen wird und die, im Gegensatz zu den Gestalten des Orient und der Antike, geschichtlichen und nicht sagenhaften Charakter tragen soll.

Das Flugzeug wurde, wie einst die Eisenbahn, zum bahnbrechenden Verkehrsmittel in der Zusammenfassung der produktiven Kräfte und somit ein überaus wichtiges Bindeglied der einzelnen Völker. Die enormen Vorteile großer Fernverkehrsmittel haben ein gewaltiges Ansehen der Zahlen an Personen, Post- und Güterbeförderung zur Folge, Hand in Hand gehend mit dem Anwachsen der zurückgelegten Kilometerabstände und weiterhin vor allem bei uns in Deutschland mit der Verdichtung des Verkehrsnetzes.

Diese Betrachtungen mehr allgemeiner Natur folgen instruktive Bilder der neuesten Flugmaschinen. Da ist die neue Junkers G. 31 mit 1850 PS ausgestattet, luxuriös ausgestattet mit 10 Betten, die am Tage in bequeme Federbetten umgewandelt werden.

Veranstaltungen

Herrenmann-Feyer. Anlässlich des 38. Todestages des badischen Liederkomponisten Carl Herrensman hält der von ihm gegründete Gesangverein 'Arion' in Mannheim am morgigen Sonntag, vormittags 11 Uhr, eine Gedächtnisfeier an seinem Grabe auf dem hiesigen Friedhof.

Gesangsvorträge im Krankenhaus. Am Sonntag, 4. Dezember hat der Singverein E. B. 1844 Mannheim im Krankenhaus gesungen. Es wurde damit dem Kranken eine große Freude bereitet.

Die Liköre der Bardinet A.-G. Berlin NW 21, Quidowstr. 136/140 haben Weltruf!

innen heraus arbeitet und auf Wesenseinheit mit der Mode steht. Moderne Amazonen sind in ihrer Art hilflos, weil sie hinaus müssen ins feindliche Leben, weil männliche Sorgen ihren Kopf erfüllen, männlicher Ehrgeiz ihre Brust festsetzt, weil sie jeder Hererei und Aengstlichkeit entsagen. Kein Diener hechtet die Dame mehr auf Schritt und Tritt, kein 'Chaperon' eskortiert die jungen Mädchen, weil die Zeit vom Weib fordert, mannhaft zu sein.

Lulipon und die Frauen

Der neue Roman von Hermann Gris Basse. Die das Geschehen in diesem Buch den Leser immer wieder durch die Jahreszeiten geleitet und sie miterleben läßt gleich den Blüten Lulipans, so führt der Dichter durch den Wandel menschlichen Gemüts, als dessen süddeutsche Episodie dieser neue Roman Busses angesehen ist. Nicht Leidenschaften, Stimmungen, Zufälle sind entscheidend in dieser Dichtung, das Gemütsleben allein, im ursprünglichsten Wortverstand, bleibt bestimmend. Es bildet den Grundgedanken der Seele, die sich hier mit innerer Notwendigkeit auf der Heimat erbe begreift, und es beherrscht den Menschen, im Mittelpunkt dieses auf einem weiten Hintergrund der Berge und der Weiden nähe hingeziehenden Kreises, den Arzt und Gärtner Lulipon.

Schönheitsstempel unerlässliche Bade im weißen Strumpf. Der- selben Lokk gehörig, die heute im Winterwetter auf schmutziger Straße spinnwebartige Strümpfe und ausgefärbte Halsballen den Fuß in hohe Stiefelchen gepackt. Diefelben bestanden allerdings meist aus buntem Stoff, der schottischen Mode entsprechend vielfach kariert, den oberen Abschluss bildeten weißen oder roten, die das 'männliche Schuhwerk' doch wieder in Einklang brachten mit den Volants, Spitzen und Bändern der Kleider. Denn zum Unterschied von den breiten Röcken früherer Jahrhunderte, die schwer und prächtig auf dicker Pelzunterlage gepolstert waren, erschien die Krinoline der Kaiserin Eugenie als ein lustiger Kofa und Reifen, die eine Welt von zarten, leichten Dingen trugen.

Von einer gewissen Verhöhnung war jedoch die Unterwäsche, vor allem das neueste Stück derselben, die Hose. Sie war lang, nach heutigen Begriffen plump, aus festem weißen Stoff mit solider Siderel.

Rur die Dame der Bobeme trieb zweifeln die Vermännlichung soweit, daß sie bei den Kleiderleuten der Romantiker in Pumpholen erschien mit einer offenen Hemdbluse. Darin bestand ein Höhepunkt damaliger Emanzipation und in solchen Kostüm schwebten die Pariserinnen zuerst die Reine hoch im Caneau, dem ausgelassenen Modetanz. Das bezaubernd Anzittige, das durchaus Vermögense solche Tänze lag darin, daß er einzig erlaubte, die sonst sorgsam verhaltenen Reize zu zeigen. Eine merkwürdige Erinnerung für unier Zeitalter des Reines!

Nochmal die Hochbergschaft

Reich hat doch veracht wann selbe Zeit, wo ihr neue Wäsa uffs Seele hänge, damit se wann dr Hochbergschaft gedehrend bewunnert werre kann...

Jetzt wohnt mein Freund alljährlich im e neue Viertel unu holt genähnt, das er dort sei Ruh hätt — is aber gleich am erschee Dag enttäuscht worre, das er am Liebste die draus im Käfferholer Wald e Hübel gebaut hätt...

Mit der Tür aus der Straßenbahn gefallen. Heute früh 7 1/2 Uhr fiel aus einem Anhängerwagen der Linie 5 in der Neckelstraße auf der vorderen Plattform die Tür heraus.

Kommunale Chronik

Einweihung des Chirurgie- und Röntgenbanes in Ludwigshafen

Dr. Pawlowsky, 9. Dez. In den Räumen des neuerbauten Chirurgie- und Röntgenbanes zum südlichen Krankenhaus Ludwigshafen, fand heute vor einer großen Anzahl anwesender Gäste die Einweihung statt.

Und doch, führen wir, muß dieser Tullpan, der zurückkehrt, noch einmal jene Ferne suchen, in die ihn zuerst sein Abenteuergeist führte. Wie der Dichter ihn diesen Weg finden läßt, das ist vielleicht das Stärkste und Tiefste an diesem Buch.

neuen chirurgischen und röntgentechnischen Vorsehrungen, fanden das unentgeltliche Votum aller Besucher, das man zusammenfachte in den Worten: Es mögen größere Krankenhäuser in anderen Städten existieren...

Die Besucher begaben sich dann in den großen Saal des Vereinshauses der J. G. Farbenindustrie, wo zunächst Bürgermeister Kleesowich einen geschichtlichen Rückblick auf das Krankenhaus gab. Es ist das dritte Haus seiner Art seit Bestehen der Stadt.

Dr. Brühl, 9. Dez. Aus der jüngsten Gemeinderats-Sitzung ist zu berichten: Der Bezirksrat vertritt hinsichtlich der Aufstellung der abgeordneten Gemarkung Rheinwald die Auffassung, daß die Gemeinde Reich 2/3 des Rheinwaldes, die Gemeinde Brühl 1/3 erhalten soll...

Dr. Wöhrschell (Amt Heidelberg), 8. Dez. Die Erbauung der Wasserleitung mit Pumpwerk und Hausanschlüssen wurde dieser Tage beendet und dem Betrieb übergeben. Durch die Ausführung dieses Projektes wurde dem langjährigsten Wunsch der Einwohnerschaft entsprochen.

Der Stadtrat von Bergsheim beschloß in seiner letzten Sitzung, für nächstes Jahr 10000 RM. Wohnungsbauarbeiten für private Wohngebäude zu gewähren.

Keine Mitteilungen

Der Stadtrat von Bergsheim beschloß in seiner letzten Sitzung, für nächstes Jahr 10000 RM. Wohnungsbauarbeiten für private Wohngebäude zu gewähren.

Hansi Urnstädt im Apollotheater

Reichlor Kengel, der Verfasser dieses Stückes, hat sich in Mannheim durch sein Drama 'Tullpan' (mit und ohne Musik) bekannt gemacht. Aus dem fernen Osten...

Aus dem Lande

L. Oberwiesheim, 10. Dez. Der Streit zweier hiesiger Burschen endete damit, daß der eine dem anderen eine Bierflasche mit solcher Wucht auf den Kopf schlug, daß dieser betäubungslos zusammenbrach.

L. Offens, 10. Dez. Zwei feindselige Brüder scheinen Johannes und Ad. Doderberger zu sein, die sich mit Wittgabel und Drecksiegel gegenseitig bedrohten.

L. Weckheim, 10. Dez. Zwei Bettler machten in der Abwesenheit der Bewohner in verschiedenen Häusern Einbrüche und entwendeten Geld und Schwarz.

Waldbräu, 9. Dez. Die Einwohnerschaft der Stadt Waldbräu und Umgebung wurde dieser Tage in nicht geringer Aufregung versetzt durch das Gerücht, in Nordach sei eine Person, die einen Einbruch in die Wallfahrtskirche beabsichtigt habe...

L. Bruchsal, 10. Dez. Die von Stadtschulrat Hoffler angeregten Maßnahmen für die unteren Klassen der Volksschulen sind erfreulicherweise auch in diesem Jahre beschlossen worden.

W. Weingarten bei Karlsruhe, 9. Dez. Der Anführer hier vertrieb Eisenbahnarbeiter in dem Kolonialwaren-geschäft Martin Oberndorfer hat seit seine Kuffen ausgedient.

rr. Baden-Baden, 9. Dez. Im Alter von 53 Jahren ist heute hier selbst Oberpostsekretär und Stadtverordneter H. Balthar aus dem Leben geschieden.

Aus Handel und Wandel

Die Firma Berner Zweig hat im Laufe d. J. an den Planken durch Umbau des seit 1914 bestehenden Geschäftes ein Schmuckgeschäft geschaffen, das besonderer Erwähnung würdig ist.



Kaiser's Brust-Caramellen

Dieses seit 25 Jahren bewährte Hustenmittel, köstlich schmeckend, hat über 40 Millionen Kinder glücklich gemacht.

fehrt von ihrem letzten Abenteuer zurück, das doch nur so ein kleiner Seitenhüpfel, belächeltes kein Sprung war, um sich wieder ihren Schweinderin zu widmen. Hier hat die Mär ihr Ende.

Aus der Pfalz

Görsch, 9. Dez. Einen nicht alltäglichen Fund machte heute früh der Göttinger Arbeiter in der Kirche...

Sportliche Rundschau

Der Sport am Sonntag

Die Verbandsspiele in Süddeutschland drängen zur Entscheidung. Die vier Tabellenführer des Mittelbundes spielen am Sonntag gegeneinander...

Veranstaltungen

Samstag, den 10. Dezember 1927

Theater: Nationaltheater: Das Märchen vom kleinen Zerkowen... Opernhaus: Die Schöne und das Tier...

Nachbargebiete

Görsch (Ried), 9. Dez. Ein hiesiges Mädchen, das am Sonntag als Kutscherin verkleidet zu den Kindern...

Der Kreis Unterbaden der Kreisliga ist durch die späte Teilnahme des S.C. Rastatt mit seinen Spielen etwas im Rückstand...

Die Verbandsspiele im Handball gehen weiter. S.M. spielt gegen den Postvereinsverein, Badhof gegen M.F.G. und M. Mannheim gegen Vöhring Mannheim.

Die D.L. hält in Braunschweig eine Turnführertagung ab. Der mit dem Süddeutschen Fußballverband zusammengeschlossene D.L. hat sich zum Zweck...

Iden Fußballprogramms bilden, gerade in diesem Spieljahr, wo das neue Spieljahr in seiner Geltendmachung erprobt und beurteilt werden soll...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Dezember

Table with 2 columns: Station (e.g., Rheinfelden, Weiskirchen) and water level measurements for different dates in December.

Gerichtszeitung

Das Urteil im Rohrprozess: Sieben Monate Gefängnis. Die gestrige Nachmittagskammer, die unter harkem Ansehen des Publikums saß...

Keine süddeutschen Meisterschaftsspiele im Frühjahr

Nach die Runden der Zweiten und Dritten erstbeendet. In der Presse macht die Notiz einer Korrespondenz die Runde, nach der auch Anlauf der Vorbereitungen...

Nachdem der Staatsanwalt noch einige Korrekturen zu den einzelnen Ausführungen der Verteidigung gemacht habe, wolle beide Verteidiger Stellung nehmen...

Nach dreieinhalbständiger Beratung verurteilte das Gericht folgendes Urteil: Der Angeklagte wird wegen eines Verstoßes des sachlichen Falles zu einer Gefängnisstrafe von sieben Monaten abzüglich drei Wochen Untersuchungshaft verurteilt.

Uebersicht im Chemnitzer Doppelmordprozess. Im Chemnitzer Doppelmordprozess führte das Schwurgericht am Freitag nach dreitägiger Verhandlung folgenden Urteil...

Veranstaltung: Ende und Beginn Baden in ganz dem Mannheimer Zeitung 9. u. 10. Mannheimer, 11. 12.

Veranstaltung: Ende und Beginn Baden in ganz dem Mannheimer Zeitung 9. u. 10. Mannheimer, 11. 12.

Veranstaltung: Ende und Beginn Baden in ganz dem Mannheimer Zeitung 9. u. 10. Mannheimer, 11. 12.



DER RATGEBER

für unsere Leser ist immer unser

Weihnachts-Anzeiger

Neue Mannheimer Zeitung

In der richtigen Auswahl und richtigen Anwendung der Hauptpflege Mittel liegt das Geheimnis der schönen Frau. Eine jede Dame trachtet mit allem Recht nach Erlangung eines zarten, frischen, nicht fettigen Gesichtsteils...

Creme Leodor

Nach dem Rasieren Creme Leodor eine wohltätige Wirkung für die Haut. Das Brennen und Ziehen der Haut nach dem Rasieren verschwindet sofort. Creme Leodor verleiht dem glatten Gesicht die auch bei Herren beliebte jugendliche Frische und Geschmeidigkeit...

Ein Blick über die Welt

Der Schneeflockensammler

Der Schneefall ist für jung und alt ein freudiges Ereignis. Der Anblick der weißen Decke und der eingeschneiten Bäume erweckt ein kinderliches Wohlgefallen. Der Winterportier legt weniger auf diese Seite wert, sondern denkt mehr an die Schütten- und Schneeschührenden, die der Himmel ihm bereitet. Aber fast niemand achtet auf die einzelne Schneeflocke, die herabfällt und mit den anderen allmählich eine dicke Decke bildet. Man zertritt die Schneedecke mit den Füßen, man durchsucht sie mit dem Schütten und den Schneeschuhen und freut sich des köstlichen Wintersports. Wenn kommt dabei jemals in den Sinn, daß auf diese Weise allgernde Jamelen von unermesslicher Feinheit und Schönheit zerstampft werden?

Die einzelne Schneeflocke ist in der Tat das vollkommenste Juwel, das die Natur hervorbringt. Die Regentropfen und der Wasserdunst der Luft verdichten sich in der kalten Temperatur zu Hageleisern. Die Schneeflocken entstehen aus feinsten Eiskristallen, die viel kleiner sind, als der Wasserdunst der Wolken, und in flüchtigem Zustande unsichtbar. Sie schweben zwischen den Wolkenhöhen. Diese kleinen Teilchen streben sich gegenseitig an, wenn Frost einsetzt. Sie gruppieren sich in der Gestalt von Kristallen, und zwar so, daß keine Schneeflocke der anderen gleicht. Infolge der außerordentlich verschiedenen Grade in der Dichtigkeit, Temperatur und Feuchtigkeit der Atmosphäre ist jede Schneeflocke ein Kunstwerk für sich.

Wenn man diese Flocken durch die Linse eines Mikroskops betrachtet, so wird man allerlei wundervolle Gegenstände erblicken: Brocken, Sterne, Mantelknoten und Spitzen, alle wie durch eine unsichtbare Künstlerhand vollkommen gestaltet. Die Schneeflocke baut sich von innen nach außen auf. Infolgedessen sind nicht nur die Umrisse künstlerisch vollendet, sondern auch die Linien der inneren Zeichnung. Freilich kommt nicht jede Schneeflocke so schön zur Erde, wie sie die Luftreise angetreten hat. Viele werden durch Elektrostatik zerstört, viele im Schneesturm vom Winde zerlegt. Aber so unerlässlich ist die Quelle der Schneeflocken, daß ungezählte Milliarden bei jedem Schneefall in vollkommener Gestalt auf die Erde gelangen.

Die Menschen sehen den Fall achtlos auf das Kunstwerk der Natur aber zerbrechen es, wenn sie einen Schneeball formen. Es gibt aber auch Menschen, die den künstlerischen Wert der Schneeflocken zu schätzen wissen und sie deshalb sorgfältig sammeln. Sie müssen dabei unendliche Geduld

und sehr viel Geschicklichkeit anwenden. Der Schneeflockensammler arbeitet in einem freiliegenden Schuppen, der nicht erwärmt werden darf, weil sonst die Flocken schmelzen. Auch künstliches Licht darf aus diesem Grunde nicht angewendet werden, so daß nur die im Winter recht kurzen Tagesstunden zur Verfügung stehen. Der Sammler läßt einzelne Flocken auf eine saubere Tafel fallen, trägt dann seine Ernte in den Schuppen und legt eine Flocke nach der andern mit Hilfe eines feinen Holzspalters unter die Linse des Mikroskops. Beist die Flocke bei der mikroskopischen Prüfung eine besonders hervorragende künstlerische Gestaltung, so wird sie sofort fotografiert, und zwar mit Hilfe eines Apparates, der das Objekt in hundert- oder tausendfacher Vergrößerung festhält.

Welches ist der Zweck dieser Sammlertätigkeit? Die Antwort wird die meisten überraschen, denn wohl die wenigsten werden wissen, daß die Photographien von Schneeflocken die schönsten Muster für Kunst- und Handwerke aller Art liefern. Mancher Architekt erhält aus dem Studium von Schneeflocken die Anregung zu seinen schönsten Entwürfen. Filigranarbeit wird sehr häufig nach dem Muster von Schneeflocken angefertigt. Auch Sticker-Muster sind sehr oft den Vorbildern von Schneeflocken entlehnt. Der Zeichner findet in dem Schneeflockengebilde eines seiner wertvollsten Studienobjekte.

Das Sammeln von Schneeflocken ist nicht immer ein Erfolg. Oft genug finden sich unter dem Ertrag eines ganzen Tages nur ein oder zwei Flocken von einer solchen künstlerischen Vollendung, daß ihr Bild der photographischen Sammlerin unverleibt werden kann. Der Sammler kann niemals wissen, was er aufgefunden hat, bis die Schneeflocke ihm unter der Linse ihre ganze Schönheit offenbart. Einen gewissen Maßstab gibt die Größe. Die schönsten Muster findet man nicht unter den großen Schneeflocken, sondern unter den kleinen und mittelgroßen. Der Zufall spielt eine große Rolle. Manchmal kommen sie in kurzer Zeit so viele schöne Muster an, daß der Sammler sich nur schwer entscheiden kann, eine andere Wahl zu treffen. Ein anderes Mal zieht er lauter Meilen. In der Regel liefert ein Schneefall hundert neue Muster, die aber nicht alle verwertbar sind. Im Laufe eines Winters gewinnt der Sammler durchschnittlich 500 neue Zeichnungen, doch sind die Schwankungen sehr groß. Schneearme Winter, wie wir sie jetzt sehr häufig haben, sind die Verarmung nicht nur des Winterportiers, sondern auch des Schneeflockensammlers.

Ein Torpedo im englischen Kanal

Nach den Berichten verschiedener Kapitäne schwimmt im englischen Kanal in der Nähe der englischen Küstenküste ein Torpedo, das der Schifffahrt große Sorge bereitet. Namentlich die Fischer, die in jener Gegend des Kanals Tag und Nacht unterwegs sind, fürchten einen Zusammenstoß mit dem Geschos. Nach einer Verhütung um englischen Admiralität handelt es sich höchst wahrscheinlich um ein Torpedo, das bei einer Uebung abgeschossen worden ist und das nur eine ganz geringe Explosionsstärke besitzt. Die Besorgnisse der Schifffahrt sind aber durch diese Verhütung nicht beseitigt worden. Die Admiralität hat eine Belohnung für die Auffindung und Sicherung des Torpedos ausgesetzt.

Rußland

Lippenstift und Schminke in Rußland

Die weibliche Verschönerungslust scheint selbst dem Bolschewismus erfolgreich Trotz zu bieten. Der Direktor der größten russischen Fabrik für Schönheitsmittel, Gregorowitsch, berichtet, daß in Rußland gegenwärtig dreimal so viel kosmetische Fabrikate erzeugt werden, wie vor dem Krieg. Die von ihm verwaltete Fabrik ist aus privater Hand in Staatsbesitz übergegangen und trägt jetzt den Namen "Zel". Pöblich erklärte, daß nach seinen Beobachtungen sehr viele russische Frauen auch ihr Bedürfnis nach seiner Toilettencreme, Gesichtsercreme und Parfüm befriedigen, ehe sie ihr Geld für Nahrungsmittel oder Haushaltsgegenstände verwenden. Auf manchen Gebieten hat sich die Produktion der Kosmetik gegenüber der Friedenszeit mehr als verdreifacht. Dabei nimmt die Fabrik vollständig auf Inzerate, die ja in dem kommunistischen Rußland überhaupt eine geringe Rolle spielen. In den letzten zwei Jahren hat sich die äußere Erscheinung der russischen Frauen außerordentlich gehoben. Die Frauen legen größeren Wert auf gefällige Kleidung, verwenden den Lippenstift und die Puderbüchse und äußern eine größere Lebensfreude als früher.

Canada

Heliumfunde in Canada

Das seit einiger Zeit in Canada aufgefunden Helium ist die einzige Quelle, die das Britische Reich mit diesem wertvollen Stoff versorgt. In verschiedenen Teilen des Landes sind in letzter Zeit Heliumfunde gemacht worden, wie in Esmorby in einem Berg in Ontario und Alberta. Die Quellen zu Ingleswood in Ontario liefern ein Gas mit hohem Heliumgehalt, während bei der Quellen in Alberta geringere Mengen herauszukommen, dann wird Canada jährlich etwa fünf Millionen Kubikfuß Helium liefern können.

Ägypten

Ein Schmaalererlebst in der Wüste

Die ägyptische Grenze wird in der letzten Zeit sehr häufig neuen Schmaalererlebst von Dschalisch und anderen Kaufsmitteln übermachtet. Die mit Kamelen besetzten Grenzkontrollen über ihren Dienst verhalten und in den letzten Wochen wiederholte Schmaalererlebst können, die sich auf dem Balken durch die Halbinsel Sinai, der bevorstehenden Schmaalererlebst dem Sueskanal zu nähern versuchten. Eine Grenzkontrollen verlorale kürzlich die Spuren einer Schmaalererlebst. Die mehr als 150 Kilometer weit über schwierige Gelände. Die Korawane der Schmaalererlebst hatte einen Vorrat von 48 Stunden. Die Vorräte konnte sie infolge dessen nicht mehr reichte einholen, bestellte sich aber so hartnäckig an ihre Spuren, daß schließlich die Schmaalererlebst in der Nähe der Gasse von Suez entdeckt wurde. Als die Schmaalererlebst ihr Versteck entdeckt haben, eröffneten sie ein heftiges Feuer gegen die Kontrolle. Die Kontrollen konnten aber nach einer Stunde die Deckung nehmen. Sie erwiderten das Feuer so erfolgreich, daß die Schmaalererlebst schließlich die Flucht ergriffen unter Zurücklassung ihres gesamten Warenbestandes und anderer wichtiger Kamele.

Indien

Cholera-Epidemie in Bengalen

In Bengalen herrscht eine Cholera-Epidemie, die besonders heftige Formen annimmt. In der mit dem 26. November abfließenden Woche erkrankte sich die Zahl der Toten in Kalkutta von 49 auf 100, im Bezirk Dinapur von 42 auf 220.

Amerika

Auch eine Heiratseizel

Die Tochter eines Grubenarbeiters aus Nevada hat an die New Yorker Doffentlichter einen Brief geschrieben, in dem sie demjenigen ihre Hand anbietet, der ihr zur Abtragung der Schulden ihres Vaters 9000 Dollars schenkt. Doffentlich findet sich jemand, dem die Schönheit der jungen Mädchens so viel wert ist.

Deutschland

Mit drei Kindern in den Tod

Am Mittwoch nachmittags nahm die 26 Jahre alte Bergarbeiterin Sörger in Niederhafflau die Abschiedsfeier ihres Mannes wahr, um sich mit ihren drei Kindern im Alter von 5-1 Jahren mit Gas zu vergiften. Die Postleiland aber vier tot auf. Die beiden älteren Kinder lagen auf dem Sofa, die Mutter lag mit dem jüngsten im Arm auf einem Stuhl. Die Frau hatte alle Öffnungen des Hauses fest abgedichtet. Mithilfe Familienverhältnisse und wirtschaftliche Sorgen dürfte die Ursache der Tat sein.

Fünf Kinder im brennenden Hause eingeschlossen

In Grainet (Garricher Wald) war im Hause eines Gärtners ein Brand ausgebrochen. Fünf Kinder, darunter ein Kleinkind, waren in der Wohnstube, deren Tür von innen verriegelt war. Die Mutter, die selbst schwer verletzt wurde, versuchte, ihre Kinder den Flammen zu entreißen. Sie konnte aber nur vier, die alle lebensgefährliche Verletzungen erlitten, retten, während das letzte ein Pöter der Flammen wurde. Der Brand brach dadurch aus, daß die Kinder Benzin auf die heiße Ofenplatte gegossen hatten.

Eine miltungene Abentzade

Am Rosenort der Meier Spat- und Leihkass' in Pries erschien ein etwa 40jähriger Mann in der Uniform der Schutzpolizei und teilte dem Kassener, Stadtkommissar Peter, unter Vorweisung eines Schreibens, auf dem die Worte "Polizeibehl" und "Staatsanwaltschaft" standen, mit, er habe den Auftrag, in Sachen einer Unterdrückung eine Revision durchzuführen. Der angebliche Polizeibeamte begab sich mit dem Kassener in dessen nahegelegene Wohnung. Er forderte sodann den zweiten Beamten in der Kasse auf, die Kassenscheine abzuschleichen und die Kassengelder herauszugeben, die auf die Polizeiwache Friedrichshof überführt werden sollten. Der zweite Beamte erklärte, daß er nicht ohne Erlaubnis seiner Vorgesetzten handeln dürfe und blieb handst. Der Schupmann entfernte sich dann mit der Bemerkung, man solle die Bücher nach dem Polizeirevier bringen. Dort stellte sich heraus, daß man es mit einem Schwindler zu tun hatte.

Oesterreich

Der „linke Zeigefinger“ als Vaterchaftsbeweis

Aus Wien wird und geschrieben: In einem Vaterchaftsprüfung war der Bundesbahnbeamte Karl D. zur Anerkennung der Vaterchaft eines von Fräulein Elisabeth geborenen Kindes sowie zur Zahlung von Alimenten erscheinlich verurteilt worden. Der Beklagte, der die Vaterchaft bestritten hatte, ließ aus Versehen das Urteil in Rechtskraft erwachsen, brachte aber dann eine Wiederaufnahmelage ein, in der er unter Beweis zu stellen suchte, daß er mangels Beziehung zu der Kindesmutter in der kritischen Zeit garnicht als Vater gelten könne. Ueberdies berief er sich auf die Blutprobe als Beweismittel. Das Gericht ordnete zur vollständigen Aufklärung des Falles nicht nur die Durchführung der Blutprobe, sondern auch das allermodernste Verfahren der anthropologisch-erbologische Vaterchaftsprüfung durch dessen Erfinder, Professor Dr. Otto Reche, an. Auf Grund des Gutachtens des Professors Reche wies das Gericht die Wiederaufnahmelage zurück und erkannte, daß der Kläger als Vater des außerheulichen Kindes der Elisabeth anzusehen sei und entsprechende Alimente zu zahlen habe. In der Urteilsbegründung wurde hervorgehoben, daß das Gericht auf das Reche'sche Verfahren eingegangen sei, weil die bloße Blutprobe nur in einem geringen Prozentsatz von Fällen und auch da nur in negativem Sinne ein Resultat ergebe. Das Urteil hebt sodann aus dem Gutachten Professor Reche folgende Tatsachen hervor: Es sei bei den Vergleichen zwischen Kind und Mann nicht ein einziger Gegenbeweis zutage getreten. Dafür hätten aber fünfzehn Wahrscheinlichkeiten die Vermutung der Vaterchaft des Klägers ergeben. Ausschlaggebend sei die völlige Gleichheit der summetrischen Schneide am linken Zeigefinger des Vaters und des Kindes.

Rumänien

Ueberfall auf einen Grenzposten

Die Bukarester Zeitung „Universul“ meldet, daß ein rumänischer Grenzposten im Süden der Dobrudscha von einer Bande angegriffen wurde. Nach hartnäckigem Kampfe, in dessen Verlauf ein Mitglied der Bande getötet wurde, zogen sich die Angreifer zurück und entkamen auf bulgarisches Gebiet. Der Ueberfall bezweckte einen großen Schatz von Schilberden.

Polen

Explosion in einer Munitionsfabrik

In der polnischen staatlichen Munitionsfabrik in Skaransko hat sich ein schweres Unheil ereignet. Beim Einsetzen des Rückens in eine Granate explodierte das Geschos, und auch zahlreiche Arbeitererlebst wurden in die Luft. Zwanzig Arbeitererlebst sind schwer verletzt worden.

Frankreich

Analphabetenzunahme in Frankreich

Nach einem Bericht des Statistikers Bouilloux Lafont hat die Zahl der Leute, die nicht lesen und schreiben können, seit dem Kriege in Frankreich bedeutend zugenommen. So war zum Beispiel der Prozentsatz der Analphabeten in Amiens vor dem Kriege 4 Prozent und ist 1926 auf 10 Prozent gestiegen; in Rennes betrug er 1913 1,5 Prozent, 1926 7 Prozent, in Bordeaux 3,5 Prozent und 1926 7 Prozent, in Le Mans vor dem Kriege 2,5 Prozent, heute 8,5 Prozent, in Rouen 1912 3,5 Prozent, 1926 11 Prozent.

Ein gemeiner Hehler

Am Quai Perrade in Lyon beargenete ein 38jähriger Handelsgehilfe zwei Betrunkene, die ihr altes, abgedröhntes Pferd in roher Weise mißhandelten. Als der Anzeigende diesen beiden wegen ihrer Hehler Vorwürfe machte, bestanden sie die Hehler ohne ein Wort zu sagen, über ihn her und verletzten ihn durch Messerstiche, daß er in bedenklichem Zustand ins Krankenhaus überführt werden mußte. Auch auf die beiden Sicherheitsbeamten, die dem Anzeigenden zu Hilfe eilten, schlugen die Hehler mit Knütteln ein. Erst als die Beamten fliehen machten, ihre Schusswaffen zu gebrauchen, gelang es, die beiden zu überwältigen. An Händen und Füßen gefesselt, wurden sie ins Gefängnis Saint-Paul eingeliefert.

Millionenbetra eines Grafen

Der vierundzwanzigjährige Graf G. d'Alton, Leiter einer Automobilfirma in Reuil-sur-Seine, wurde wegen großer Betrugereien verhaftet. Nachdem er sich im Spiel völlig ruinirt hatte, verkaufte er dreizehn ihm nicht gehörende Wägen. Auch stellte er mehrere Schecks aus, für die keine Deckung vorhanden war. Die Größe seiner Verschuldungen erreicht den Betrag von 1 Million Franken.

Ein wahnwinniger Advokat

Während eines Erholungsurlaubes in Sanary bei Toulon, verfiel ein in den vierzig Jahren lebender Pariser Advokat und Versicherungsagent in Wahnwinn. In der Nähe des Hafens feuerte er mehrere Male seinen Revolver auf die zahlreich vorübergehenden Spaziergänger ab, allmählich wurde er von den ihm verfolgenden Polizeibeamten reuecht belagert wurde. Nachdem es endlich gelang, ihn zu überwältigen, beugte er im letzten Moment einen Selbstmord.

Norwegen

Bei Hauaesund in Norwegen sind fünf Kinder im Eise eingeschlossen und ertrunken. Drei der Vermissten waren Brüder. Der vierte Bruder stand dabei, ohne helfen zu können.

England

1,2 Millionen Mark Prozeßkosten

Nach vorsichtiger Schätzung hat ein englischer Versicherungsprozess, der vor dem Oberhaus als der letzte Instanz nunmehr abgeschlossen worden ist, Unkosten im Betrag von 60 000 Pfund (1,2 Millionen Mark) verursacht. Dies sind 16 000 Pfund oder 320 000 Mark mehr, als die eingeklagte Entschädigungssumme. Bei dem Streit handelt es sich um eine losbare Briefmarkensammlung, die dem Kläger, einem Brillenhersteller Diamantenhändler namens Jonas Vel, nach dessen Versicherung in einem Berliner Hotel aus dem Schlafzimmer gestohlen worden ist. Die bekannte englische Versicherungsgesellschaft Lloyd verweherte die Zahlung. Der Prozess zog sich zwei Monate hin. Der Richter der ersten Instanz entschied zugunsten der Londoner Versicherungsgesellschaft. Das Berufungsgericht verwarf diese Entscheidung, doch stellte das Oberhaus als letzte Instanz das ursprüngliche Urteil wieder her. Außerdem verurteilte es den Kläger zum Tragen der Kosten. Der Diamantenhändler erhält also seine Entschädigung und hat außerdem noch eine Kostenrechnung zu bezahlen, die seinen Entschädigungsanspruch übersteigt. Die Klagenfälle, die auf der Seite der klagenden Firma im Laufe des Prozesses sich angehäuft haben, wogen annähernd zwei Zentner.

NORDDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

D. „Columbus“
 Proviantverbrauch
 auf einer Reise von
 Bremen nach New York
 und zurück.

Die pfälzische und Wambheimer Siegel

Von Dr. Gustav Jacob

Für die Geschichte der alten pfälzischen und Wambheimer Siegel ist der 1807 ersehene, von Friedrich Walter bearbeitete Katalog der Siegelammlung des Mannheimer Kurfürstentums von höchstem Wert. Er bildet ein vollständiges Verzeichnis des in Mannheimer Sammlungsbesitz befindlichen pfälzischen Materials.

Es soll nun hier nicht versucht werden, einen Haufen fürstlichen Wappens dieses Reiches zu geben, aber die Geschichte des Pfälzertums zu erläutern, vielmehr soll an dem wenigstens ausgedehnten Beispiele die künstlerische Entwicklung der pfälzischen Siegel im Verlauf der Jahrhunderte angedeutet werden. Nicht die Bedeutung des Siegels für die Urkundenlehre und Diplomatik sei gemeint, sondern die künstlerische Gestaltung im Zusammenhang mit dem geschichtlichen Durchgangspunkt des Siegels.

In den unterschiedlichen und farbigen Siegelstücken anderer Gegenden gehören die Siegel der pfälzischen Herzöge zu den ältesten und schönsten. Sie sind in der Regel aus Gold oder Silber, sind aber auch aus Stein, Glas oder Ton. Die pfälzischen Siegel sind in der Regel runde oder ovale, haben aber auch verschiedene andere Formen. Die pfälzischen Siegel sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die pfälzischen Siegel sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die pfälzischen Siegel sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die pfälzischen Siegel sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die pfälzischen Siegel sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die pfälzischen Siegel sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die pfälzischen Siegel sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Bei meiner jüngsten Reise nach die andern umliegenden Pfälzern den Brief der Pfälzer Pfälzer. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält. Die Pfälzer sind in der Regel mit einer Inschrift versehen, die den Namen des Herrschers und die Jahreszahl enthält.

Dr. G. S. S. S.

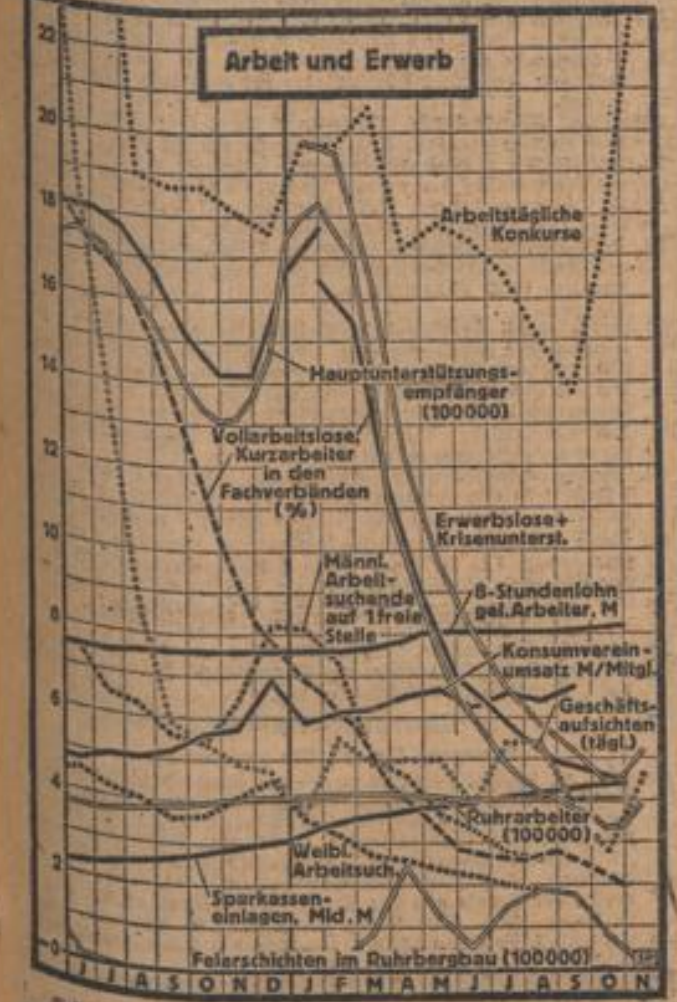
Dr. G. S. S. S.

Wirtschafts- und Handelszeitung

Das Bild der Wirtschaft

Von den süddeutschen Waren- und Produktenmärkten

Die Kurven der Arbeitslosigkeit zeigen seit Mitte Oktober einen ...



G. H. Mannheim, 9. Dezember.

Der Markt für Weizen lag ruhig bei kleinen Umsätzen. Die Mähdrescher ...

5-10 Cents erhöhte. Heute folgte ...

Das Hopfengeschäft war sehr klein. Gelegentlich blieben ...

Die württembergische Wohnungskredit-Anleihe ...

Die württembergische Produktionskredit-Anleihe ...

Die württembergische Produktionskredit-Anleihe ...

Die württembergische Produktionskredit-Anleihe ...

Die württembergische Produktionskredit-Anleihe ...

Die württembergische Produktionskredit-Anleihe ...

Die württembergische Produktionskredit-Anleihe ...

Die württembergische Produktionskredit-Anleihe ...

Weder am Weizen- noch am Roggenmehlmarkt kam es zu ...

Für Getreide bestand im allgemeinen freundliche Stimmung ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Die neue Transaktion der G. Verhöf Mesinglinienfabrik ...

Devisenmarkt

Nach vorübergehender Abschwächung der R-Mark bis 4.19 ...

Frachtenmarkt in Duisburg-Ruhrort vom 9. Dez.

Die Nachfrage nach Raum war auch an der heutigen Börse ...

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 11. Dezember, 3. Advent.
Zentralkirche: 8.00 Predigt, Vikar Dr. Schilling; 11.15 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.30 Christliche, Vikar Dr. Schilling.
Katholische Kirche: 8.00 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.15 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.30 Christliche, Vikar Dr. Schilling.

Mittwoch, den 14. Dezember, 4. Advent.
Zentralkirche: 8.00 Predigt, Vikar Dr. Schilling; 11.15 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.30 Christliche, Vikar Dr. Schilling.
Katholische Kirche: 8.00 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.15 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.30 Christliche, Vikar Dr. Schilling.

Katholische Kirche: 8.00 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.15 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.30 Christliche, Vikar Dr. Schilling.
Evangelische Kirche: 8.00 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.15 Christliche, Vikar Dr. Schilling; 11.30 Christliche, Vikar Dr. Schilling.

Hermann Truchs Puppen-Wäsche Komplette Garnituren: Pullover, Röckchen, Mützchen, Schuhe. Puppen-Steppdecken. Mannheim, an den Planken - Neben der Hauptpost.

Großer Weihnachts-Verkauf in: Hermann Sophar, D 2, 10 part. Reichhaltige Auswahl in Geschenkpackungen. Am Sonntag, 11. und 12. Dezember, von 1-6 Uhr geöffnet.

Die glückliche Geburt eines Sohnes zeigen an Dr. Friedrich Moll u. Frau Johanna geb. Herbig. Mannheim, 8. Dezember 1927.

Verkaute: Einen Posten Zimmertüren mit Futter. Rippenrohre, Muffen und Stiederohre gebraucht, aus erhalt. zu verkaufen. 3 Flamm, Casper, 1 Hebel, 1 Kessel, 1 Schmelze, 1 u. 2, 1 u. 2, 1 u. 2.

PERSER-TEPPICH-AUSSTELLUNG V. 12.-17. DEZEMBER. Große Auswahl - Billige Preise! Teinacher und orient. Erzeugnisse. Unverbindlicher Besuch erbeten! Die kunstgerechte Herstellung am Original-Knopfstuhl wird im Schaukasten täglich gezeigt!

Gedenken auch Sie: der Gedenkbüchlein der Kinder des Reichsanwaltschafts, 'El. Kisten' in Mannheim, A. 4. 4 (Kiste Weiß, Kiste, Nr. 27 066, Postfach 1000 Karlsruhe 677) und versenden Sie und bitte nicht zum Weihnachtsfest. Gedenkbüchlein lassen wie nicht vornehmen, hingegen lassen Sie auf Wunsch Namenbuch gratis ab.

In einer Nacht: 1. Marken-Piano: außerordentlich bei H. Hermann, Mannh. U. 11, 22, part. 1927. Beethoven-Klaviersühle Harmoniumbänke: preiswert abzugeben. H. Hermann, Mannh. U. 11, 22, part. 1927.

1. Marken-Piano: außerordentlich bei H. Hermann, Mannh. U. 11, 22, part. 1927. Beethoven-Klaviersühle Harmoniumbänke: preiswert abzugeben. H. Hermann, Mannh. U. 11, 22, part. 1927.

Pianos: m. wunderbar. Klangfarbe, in mittl. Preislage, 88-töne, aufklappbar, 250/300, Silber, B. 1, 11, Piano u. Bildschmuck.

Was tun Sie für Ihre Augen? Gegen die Kälte schützen Sie sich durch wärmere Kleidung. Sie werden wahrscheinlich zupacken müssen, nichts oder nur wenig für ein so kostbares Gut. Bedenken Sie, daß Ihre Augen durch die speziellen Strahlen der intensiver ultravioletten Strahlen der Sonne gefährdet werden können. Benutzen Sie die G-Verfahren der notwendig gewordenen Anschaffung oder Ergänzung von Augenbrillen dazu, die farblos sind.



Praktische Weihnachtsgeschenke!

Damen- u. Herren Leibwäsche, Tischwäsche, Kaffeegedecke, Bettwäsche, Handtücher, Kamelhaardecken, Steppdecken
Qualitätswaren zu billigsten Preisen. 19292

Carl Morjé

Q 1, 17/18 gegr. 1795 Tel. 21135

Bei uns

kaufen Sie das schönste Weihnachtsgeschenk Original Brunswick &



GRAMMOPHON

die erstl. Schallplatte der Qualitäts-Musikapparate **DELL & STOFFEL, K2, 12** Bequemst. Teilzahlung Sonntag geöffnet!

Graue Haare

(auch Bart) erhalten Naturfarbe u. Glanz wieder durch meinen neuen Haarwurzelsaft „Sonia“. Kein Färbemittel! Garantie für Erfolg u. Unschädlichkeit, sonst Geld zurück! Flasche A 2.20. Porto extra. 5m98 Frau J. Blocher, Kugelhau 44, Reiterstraße 25.

Piano

ganz wenig geflekt, gutes Fabrikat, mit voller Garantie billig abzugeben. *288 Klavier, C 2, 11. Rantzen-Pianos.

Fabelhaft **billige Preise**

für den Weihnachtstisch!

Mantel 9⁵⁰
reine Wolle angew. Futter.

Modell-Mäntel besonders preiswert

Theatertuch 5⁹⁰
mit langer Franse versch. Farben.



Kinder-Pullover 2⁹⁰
schönes Muster.

Gesellschaftskleider Schönheit u. Preiswürdigkeit

Bluse 14⁷⁵
Crepe de chine m. lang. Arm

Mantel 18.- Ottomane mit reichem Pflüschbesatz
Mantel 28.- Ottomane mit imit. Pelz und Futter
Mantel 37.- Ottomane, Pelz ganz auf Damassé
Mantel 38.- Pflüsch, ganz auf Damassé

Tanzkleid 13⁷⁵ Taffel mit Rüschen
Tanzkleid 16⁵⁰ Crepe de chine
Tanzkleid 19⁵⁰ Stillform, Taffel
Tanzkleid 28.- fesch, guter Crepe de chine

Kleid 19.- Veloutine m. lang. Arm
Kleid 19⁷⁵ reine Wolle mit Metallstickerei
Kleid 22⁵⁰ guter Rips schöne Form
Kleid 28.- Veloutine, sehr fesch

Strickkleid 13⁷⁵ ums. Schlager Größe 38
Damenweste 14⁵⁰ sehr fesch
Herr.-Westen 19⁵⁰ und Pullover
Kind.-Strickanzüge 19⁵⁰ 5-teil.

Sonntag, den 11. Dez. von 1-6 Uhr geöffnet.

Schreiber



Für die **Weihnachts-Bescherung**

Südweine:

- Taragonna
- Malaga - Sherry
- Mavrodaphne
- Muskateller
- Samos - Madeira
- Portwein - Wermuth

5% Rabatt Verlangen Sie Rabattmarken.

Schreiber

Tel. 254 16

Tel. 254 16

Autofahrten aller Art

für Orts- und Fernverkehr besorgt billig, zuverlässig und pünktlich

P. K. V.

Bedienen Sie sich bei Ihren Weihnachtseinkäufen nur unserer fabrikneuen Privatwagen!

Tel. 254 16

Tel. 254 16

Die größte Weihnachtsfreude ist ein

Allright-Kleinkraftrad

Preis Mk. 370.- Günstige Zahlungsbedingungen.

Karl Löwenich D4,8 Tel. 22835

Das **Brautpaar**

kauft seine



fugenlos D. R. O.

bei

Cäsar Fesenmeyer P1,3 Mannheim P1,3

Interessante 19270

Spielwaren

sehr preiswert. Große Auswahl Elskir, Eisenbahnen anschafffertig von 32.- Mark an usw. Lager. 0 7, 12 (Planken)

Plissees von 2 mm an Maschin- u. Handstickereien aller Art. S102 Kurbelbohrsäme u. gerade mit Einlagen, verschiedene Kantearbeiten werden schnellstens und schön angefertigt.
Hans Schober Maschinen- und Handstickereien Q 7, 10 u. 15 Pflanzbrunn Tel. 22275 Aelteste u. modernste Werkstatt am Platz

Das Geschenk für die ganze Familie!



Badewannen 19 Mk. an
Badeöfen 90 Mk. Kupfer f. Kohle
Badeöfen 110 Mk. Kupfer f. Gas
Gasherde / Kohlenherde / Zimmeröfen langjährige Garantie.
Teilzahlung
Rietheimer R 7, 10
Sonntag geöffnet.

Ständige **Möbel**ausstellung

Von bleibendem Wert sind meine selten schönen

Speise-Zimmer

feinste Ausführung in Edelhölzern und Eiche, reiche und geschmackvolle Auswahl zu überraschend billigen Preisen, desgl. prachtvolle, schwere Herren- u. Schlafzimme!

Streng reelle Bedienung!

Größtes Entgegenkommen!

Rob. Leiffer, Bismarckplatz 15

Sonntags geöffnet.

*209

WOCHEN-SPIELPLAN DER MANNHEIMER THEATER

Pelze SCHWENZKE

Telephon 53369

Mäntel • Fuchse
Skunks • Besätze

Brauner Lebkuchen Sirup

Farinzucker \ Hagelzucker

sowie sämtliche Artikel zur
Weihnachtsbäckerei

Fr. Becker Michaelis-Drogerie G 2, 2

Weidner & Weiss

N 2, 8 Telephon 21170 N 2, 8

Die günstigste Bezugsquelle für
Wäsche u. Brauf-Ausstattungen

Eigene Werkstätte im Haus.

Egon Winter

N 2, 12 N 2, 12

Musik

-Apparate -Platten

Erstes Sanitätshaus Friedrich Dröll

nur Qu 2,1 Mannheim nur Q 2,1

Klosettstühle - Kinderklosetts - Bidets - Bettische
Hausapotheken - Badezimmerchränke
und Irrigatorschränke - Kinderwagen
Personenwaagen

Sämtliche Artikel zur Wochen- und Krankenpflege.
— Komplette Ausstattung für die Herren Aerzte —

Möbel

Herren-Zimmer
Speise-Zimmer
Schlaf-Zimmer
Qualitätsware
Röfifer
H 3, 1-4 und 23

Schokoladenhaus Rinderspacher

N 2, 7 Konstanz. Tel. 31802
Größte Auswahl in
Kinder-Kaukaden-
Artikeln
Ein Versuch führt zu dauernd. Kundenschaft

National-Theater

Spielplan

vom 10. bis 18. Dezember 1927:

Samstag, den 10. Dezember, 101. Vorstellung
Nachmittags-Aufführung, kleine Preise
Zum ersten Male:
„Das Märchen vom kleinen Teufelchen“ Anfang 8.00 Uhr

Sonntag, den 11. Dezember, 102. Vorstellung
Abonnement B 12, kleine Preise:
„Johanna“ Anfang 8.00 Uhr

Montag, den 12. Dezember, 103. Vorstellung
Somm.-Aufführung, Veranstaltung der „Jungen Bühne“
(Freie Volksschule, Abt. Junge Bühne Nr. 1-300)
Besondere Preise — Zum ersten Male:
„Die Schicht der Heilande“ Anfang 10.45 Uhr

Dienstag, den 13. Dezember, 104. Vorstellung
Nachmittags-Aufführung, kleine Preise:
„Das Märchen vom kleinen Teufelchen“ Anfang 8.00 Uhr

Mittwoch, den 14. Dezember, 105. Vorstellung
Abonnement F 13, hohe Preise:
„Cavallerie rusticana“ — „Der Balgass“ Anfang 7.30 Uhr

Donnerstag, den 15. Dezember, 106. Vorstellung
Für die Theatergemeinde des Bühnenfestbundes — ohne
Kartenerwerb — Abt. 17-20, 24-28, 401-418, 420, 810, 001:
„Samler“ Anfang 7.00 Uhr

Freitag, den 16. Dezember, 107. Vorstellung
Abonnement B 13, kleine Preise:
„Das Märchen vom kleinen Teufelchen“ Anfang 7.00 Uhr

Sonntag, den 17. Dezember, 108. Vorstellung
Abonnement A 14, mittlere Preise:
„Hänsel und Gretel“ Anfang 7.30 Uhr

Montag, den 18. Dezember, 109. Vorstellung
Für die Theatergemeinde der Freien Volksschule — ohne
Kartenerwerb — Gruppe C, G, H, L und W:
„Liebes Leid und Ruh“ Anfang 7.30 Uhr

Dienstag, den 19. Dezember, 110. Vorstellung
Abonnement E 14, kleine Preise:
„Das Märchen vom kleinen Teufelchen“ Anfang 7.00 Uhr

Mittwoch, den 20. Dezember, 111. Vorstellung
Abonnement D 14, mittlere Preise:
„Liebes Leid und Ruh“ Anfang 7.00 Uhr

Donnerstag, den 21. Dezember, 112. Vorstellung
Für die Theatergemeinde der Freien Volksschule — ohne
Kartenerwerb — Gruppe D, J, O und R
Nachmittags-Aufführung:
„Das Märchen vom kleinen Teufelchen“ Anfang 2.30 Uhr

Freitag, den 22. Dezember, 113. Vorstellung
Abonnement B 14, hohe Preise. Neu inszeniert:
„Der Signorbarone“ Anfang 7.30 Uhr

Chaiselongues

mit und ohne Decken empfohlen
Teppich- u. Linoleum-Haus
E 3, 9 BRUMLIK E 3, 9

H. C. Thraner

C 1, 8 C 1, 8
Konditorei - Kaffee
Aertestes Bestellgeschäft
und vornehmstes
Familien - Kaffee

Leihbibliothek

Abonnement (Beginn ledertell) monatlich von Mark 2.- an.
Außer Abonnement: Berechnung tageweise.

Schlafzimmer, Speisezimmer u. Küchen

gut und billig bei
A. Miltenberger, R 3, 4, Tel. 28685

Radio-Spezialhaus

Größte Auswahl
Ingenieur Fr. Pilz, U 1, 7 Qualitäts-
Apparate

Ein praktisches
Weihnachtsgeschenk
ist das bekannte
Karlsruher Kochbuch
v. Wundt, Rothmund u. Künzler.
Neuauflage (11.) Auflage.
Enthaltend 1544 bewährte
Rezepte und viele Tafeln
und Abbildungen.
Preis RM. 7.50.
Zu haben in der
Buchhandlung
Gustav Schneider, D 1, 13

Kübler's

Westen
Pullover
Anzüge
Kleider
In reichster Auswahl zu
Katalog-Preisen
Capone
K 2, 1

Spitzen-Haus ERNST BAUM

Telephon 20 187 N 1, 4a parterre Begründet 1898
an groß an detail
Spitzen, Stickerelen, Spitzendocken, Tüfle für Stores etc.

Das **WUNDERLAND** der guten Musik bringt Ihnen
ULTRAPHON in Ihr Heim!
Höchste verleihsbare Auszeichnung 1927:
Staatspreis des Deutschen Reiches.
Ist's Traumland? Ist's Wirklichkeit? Diese Frage werden
Sie sich stellen, wenn Sie die gleiche Musik hören, die Sie
vorher auf einem gewöhnlichen (Ein-Schaligen) Sprech-
apparat gespielt, nachher auf dem **ULTRAPHON** hören.
Anschaltung ist jedem ermöglicht und von jedem ersahnt.
Verkauf- und Vor-Ton-Künstler-Haus Mannheim
Lieferant der Qualitäts-Instrumente, Rollen aller Art, Musik-
Patten aller Marken — Piano, Flügel, Harmonium-Lager.

Tafeldekorationen

Brautsträuße
Brautkränze
in bester Ausführung
Oskar Prestinari
N 3, 7/8 Tel. 23939

Der köstliche Pagoda Tee

unübertroffen

H. BARBER

N 2, 10 u. Rathausbogen 46/48
Gegr. 1877 Telephon 20555

Wasser / Licht / Wärme / Radio
Preiswerte Beleuchtungskörper, elektr. Koch-
und Heizapparate — Junker & Ruh Gasherde.

Neu! Elektr. Kinder-Kochherde mit Back-
ofen für Anschluß an die Lichtleitung. Neu!

Ufa Mannheimer Ufa-Theater Ufa

Spielplan bis einschließl. Donnerstag, den 15. Dezember 1927

Ufa-Theater

P 6 Enge Planken P 6
Ein heiteres Spiel aus deutscher Vergangenheit.
**Der
Meister von Nürnberg**
Ein Hans Sachs-Film.
Regie: Ludwig Berger.
Musikalische Illustration und Leitung: Kapellmeister Otto Hürzer.
Beginn täglich: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr. — Sonntags ab 2.30 Uhr.

Schauburg

K 1 Nähe Friedrichsbrücke K 1
Vom 9. bis 12. Dezember 1927:
Lon Chaney
in
Brand im Osten
Kampf gegen die Söhne des Reiches der Mitte.
Der Film führt uns nach den Südsee-Inseln
und von dort nach China.
Sonntags ab 2.30 Uhr — Beginn täglich: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr.

Schauburg

K 1 Nähe Friedrichsbrücke K 1
Vom 13. bis 15. Dezember 1927:
Mae Murray
in
Zimmer 13
Ein Hotelabenteuer.
Dazu:
Nur zur Probe
mit **Raymond Griffith**
in der Hauptrolle.
mit **Raymond Griffith**
in der Hauptrolle.
Beginn täglich: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr.

WOCHEN-SPIELPLAN DER MANNHEIMER THEATER

**Bulow
Pianos**
Kauf und in Miete
Fr. Siering
C 7, 6
Piano-Lager



Salon Thyssen
Spezial - Damenfriseur
Q 3, 10 Tel. 21129
Individuelle Bubkoptpflege
Dauerwellen
in erstklassiger Ausführung
Neues System - Garantie 6 Monate
Fachmännische Bedienung



Felzmodenhaus
Richard Kunze
Mannheim
N. 2, 6 an Nordbrücke

W. Noelle
Spezialhaus für Damen-Konfektion
Kunststr. 04, 1 I. Etage
Stets das Neueste in
Mänteln u. Kleidern
Reichhaltiges Lager
Billigst gestellte Preise

**Musik-
Mohnen**



Schallplatten-Ecke:
HANS BAHLING
singt auf VOX
„Tannhäuser“

N 4, 18

**Odeon-
Columbia-
Electric-
Musik - Platten, -Apparate**

Reparatur-Werkstätte aller Systeme
Flügel - Pianos - Eigene Miete-Abteilung
Mannheimer Musikhaus
O 7, 13 Heidelbergerstraße O 7, 13

Greulichs Tee



Allerfeinster
China-Tee, Frühlings-Ernte 1/4 Pfd. 2.50
Echt Ind. Gold-Pecco . . . 1/4 " 2.50

N 4, 13 Kunststraße N 4, 13

**Neues Theater
im Rosengarten.**

**Spielplan
vom 10. bis 18. Dezember 1927:**

Samstag, den 10. Dezember, 30. Vorstellung:
„Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“ Anfang 7.30 Uhr

Sonntag, den 11. Dezember, 31. Vorstellung:
„Spiel im Schloß“ Anfang 7.30 Uhr

Samstag, den 17. Dezember, 32. Vorstellung:
„Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“ Anfang 7.30 Uhr

Sonntag, den 18. Dezember, 33. Vorstellung:
„Spiel im Schloß“ Anfang 7.30 Uhr

**Parlophon - Musikhaus
E. & F. Schwab**



K 1, 5b, Breitestraße und Ludwigshafen, Wredestr. 10a
Parlophon- u. Columbia Musikapparate u. Platten

Photohaus Heinr. Kloos
Hahn Paradeplatz C 2, 15 Tel. 21234
I. Fachgeschäft für
Photo - Kino - Projektion

Gesellschafts - Hemden
für Frack und Smoking
sind beliebte Weihnachts-Geschenke
Tel. 21972 J. Mothwurf Nachf. B 1, 6

Relien Rößlein
Elastic-Vollgummi Seit 1907



Conti - Dunlop - Englebert - Excelsior - Firestone - Fiat
Autogummi - Autozubehör - Vulkanisation
Goodyear - Michelin - Pirelli - P. U. - Phoenix u. a.

Neuprofilierung **Mannheim**
nach dem neuesten Verfahren Fernspr. 22035 C 1, 13

Künstlertheater Apollo

**Spielplan
vom 10. bis 18. Dezember 1927:**

Samstag, den 10. Dezember:
„Antonias letztes Abenteuer“ Anfang 8.00 Uhr

Sonntag, den 11. Dezember:
„Rotkäppchen“ Anfang 4.00 Uhr

Sonntag, den 11. Dezember:
„Antonias letztes Abenteuer“ Anfang 8.00 Uhr

Montag, den 12. und Dienstag, den 13. Dezember:
„Antonias letztes Abenteuer“ Anfang 8.00 Uhr

Mittwoch, den 14. Dezember:
„Dornröschen“ Anfang 4.00 Uhr

Mittwoch, den 14., Donnerstag, den 15., Freitag, den 16. Dez.:
„Antonias letztes Abenteuer“ Anfang 8.00 Uhr

Samstag, den 17. Dezember:
„Dornröschen“ Anfang 4.00 Uhr

Samstag, den 17. Dezember:
„Antonias letztes Abenteuer“ Anfang 8.00 Uhr

Sonntag, den 18. Dezember:
„Dornröschen“ Anfang 4.00 Uhr

Sonntag, den 18. Dezember:
„Antonias letztes Abenteuer“ Anfang 8.00 Uhr

PIANO *Bechstein, Blüthner, Bach, Schiedmayer & Söhne, Steinway & Sons*
Kleine Raten : : Franko Lieferung

Günstig im Preis, hervorragend an Klanggröße. Hausmarke Badenia und Hechel.

K. Ferd. **HECKEL**
Mannheim, O 3, 10 Kunststr.

Pianos
SCHARF & HAUK
C 4, 4 Piano- und Flügel-Fabrik **Mannheim** C 4, 4
Bequeme Zahlung.

hervorragend schöne eigene Fabrikate, dengl. fremde Fabrikate, sehr preiswert

Bieber & Zachowal
feine Herren-Schneiderei
N 4, 15^l Tel. 22021

NECKARBROT.
Ich habe die Herstellung des beliebtesten Steinmetzbrotes neu aufgenommen. Ich empfehle:
750 gr. Steinmetzbrötchen . . . 35 Pfg.

In meinen Filialen, in den Verkaufsstellen von Johann Schreiber und allen durch Plakate erkennlichen Kolonialwaren-Geschäften erhältlich.
Erste Mannheimer Brotfabrik Paul Hennig.

SCHLAF-ZIMMER
In sehr guter Ausführung zu äußerst günstigem Preis zu verkaufen
CARL KIEFER
Ba- und Möbelschreiner
Mannheim, Bürgermeister Fuchsstraße Nr. 6
Tel. 23896 an der Jungbuschbrücke. Tel. 23896

Autoreifen
Riesenschliff- und Lastkraftwagenbereifung in- und ausländische Fabrikate, Autozubehör.
Reparieren und gummiieren von Autoreifen



Gummi-Fuchs
Tel. 33366 Mannheim, Rheinländerstraße 22 Tel. 33366

**Weihnachtsausstellung
und Sonderverkauf
badischer Künstler u.
Kunsthandwerker im
Stella-Haus e. V., D 3, 12**



Vereinigte Privat-Auto-Vermietung
Das neueste Verkehrsunternehmen Mannheims, Auguststr. 47/48

Autofahrten
im Ortsverkehr: Kleintarif
im Fernverkehr: Sondertarif *100

**Tag- u. Nachtbetrieb
Tel. 23913**

Linbfeld

ERSTES UND GROSSTES SPEZIALHAUS FÜR
BETTEN- UND AUSSTEUER-ARTIKEL
H 1, 4 H 1, 13 H 1, 14

Bettstellen Matratzen Bettfedern Federbetten Steppdecken Schlafdecken Bettwäsche Aussteuer-Artikel



Passende Weihnachtsgeschenke!
Silberwaren und Bestecke
 in reichster Auswahl zu enorm billigen Preisen
 finden Sie bei
M. Weil, P 7, 19
 Heidelbergerstraße
1a. Blei-Kristalle
 wegen Aufgabe des Artikels
Preisnachlaß v. 10-30 %

Hier bei uns
 können Sie die echten Original-
G. Philipp-Pianos
 kaufen. Dieses Fabrikat wurde als einzige Firma der deutschen Klavierindustrie mit der allerhöchsten, nämlich der **Großen Internationalen Goldenen Patent-Medaille** ausgezeichnet. Sie haben also Garantie für prima Hochklassen-Qualität. Dabei günstige Preise. Neues Abzahlungs-System **Musikapparate.** Sonntag geöffnet!
Dell & Stoffel, K 2, 12
 Lieferfirma der Bad. Beamtenbank.

Pelzhaus Baum
 R 1, 14a. Tel. 33240.
 Reichhaltiges Lager in
 Pelzmänteln und Jacken,
 in Nutriette, Persianer,
 Petjaniky, Fohlen, Seal-
 Elektrik in allen Preislagen.
 Besatzfelle,
 Füchse und Garnituren.
 Skunkskragen, von 55 Mk. an
 Umarbeitungen unter billigster Berechnung
 reelle Bedienung
 Mitglied der Bad. Beamtenbank.
 Zahlungsverleichterungen.
 Besichtigung ohne Kaufzwang.

Perser-Teppiche
 u. Deutsche Teppiche
 die praktischen Weihnachtsgeschenke
 kauft man billigst mit bequemer Zahlung
 nur im Spezialhaus **BRYM** Elisabethstr. 1
 a. Friedrichsplatz
 Telefon 32375

Adam Ammann, Mannheim
 H 1, 16 Marktplatz Tel. 33789
 Seit mehr als 30 Jahren bekannt für gute Qualität
Berufsbekleidung Unterbekleidung
Baumwollwaren Damenschürzen
Arbeiterhosen weicher Schnitt
Loden-Joppen Windjacken etc.

Hirsch Schuster
 F 3, 19, 20, 21. Tel. 26658, 59
 26650

Weiße Emailherde von M. 69.- an
 Oefen von M. 13.- an
Gasherde, Gas-Heizöfen.
 Reichste Auswahl praktischster
Geschenk - Artikel
 in Haus- u. Küchengeräten, Nickel-
 waren — Schlittschuhen, Rodel-
 schlitten, Werkzeug- und Laubsäge-
 kästen. 13302
 Beachten Sie meine Schaufenster.

Ski-Sport
 Dame, Ende 20, mittelgroß, sucht für
 ihren Urlaub Weihnachten bis Neujahr,
 entsprechende Anstellung, am liebsten
 zu erlernen. Gest. Zuschriften erbeten
 unter Y V 41 an die Geschäftsstelle *219

Badisch-Pfälzische
Elektrizitätsgesellschaft
 m. b. H.
 L 10, 7 Fernspr. 23910
Elektrische Heiz- und Kochapparate
Bügeleisen, Heizkissen, Haartrockner
Heizsonnen, Christbaumbeleu-
tungen, Staubsauger
Einzelverkauf zu günstigen Preisen

So kommt Leben in's Haus
 wenn ein „Elektri-Grammophon“
 seine Klänge ertönen läßt. Dann er-
 strahlen die Gesichter vor Lachen und
 Freude und das wunderschöne Gesell-
 schaftsgelächel läßt die langen Winterabende
 so traut und herrlich werden.
 Darum wünschen Sie sich — schenken
 Sie — ein
„Elektri-Grammophon“
 zum Weihnachtstfest!



„Elektri-Grammophon“ — „Polyphon“ — „Brunswick“
Platten von den niedrigsten bis in die höchsten Preislagen
 Lassen Sie sich die neuesten Raumton-Elektri- und Polyphon-Platten
 vorspielen, um die Überlegenheit meiner Apparate selbst festzustellen.
L. SPIEGEL & SOHN
 G. M. B. H.
 Ludwigshafen a. Rh. Filiale: Mannheim
 Kaiser Wilhelmstraße 7 O 7, 9, Heidelbergerstr.

Offene Stellen
Großes bedeutendes Werk
 sucht für seine Spezialabteilungen u. zw. Hautlein, Pflanzenleime
 (Zahnleim- u. Malerleim), Druckfarben und Walzenmasse, per sofort
tüchtigen Vertreter
 Es wollen sich nur Herrsch. bzw. Firmen melden, die nachweis-
 bar gut eingeführt sind und Erfolge nachweisen können.
 Angebote an unseren Generalbevollm.:
Fa. Leimkornz, Leim- u. Klebstoff-Fabrik, Frankfurt a. M.

Provisions-Vertreter gesucht
 1. Vertrieb v. d. Bekleidungs- u. Großhandels-
 usw. des. bequ. Artikel zu konkurrenz-
 losen Preisen in Geschäft, all. Art, Garagen,
 best. Qualität, u. d. Aussehen. Bekanntheit
 nicht erforderlich, aber Fleiß, Redegewandtheit
 u. gute Charaktere. Provision wird sofort
 ausbezahlt. Tücht. Herren verdienen monatl.
RM. 350.- und mehr.
 Bei Bewährung entl. feste Kasse. Ver-
 bindl. Besuchs. mit Ausweis am Samstag
 den 16. Dez. 9-5 Uhr nachm. 42280
 Schwarzwalddstraße 10, III. (Hindenhof).

**Erstklassige Dachpappen-
 und Teerprodukte-Fabrik**
 mit vielen Spezialitäten für Dächerungen,
 Straßenbau, Hochbau usw.
hat einen erfahrenen
Baufachmann
 evtl. einen früheren Bauverwalter, als Ver-
 treter für Baden und Pfalz. Herren mit
 guten Verbindungen zu Bauverwaltern,
 insbesondere zu Staats- und Gemeinde-Ver-
 waltern, die zum Kaufmann befähigt sind,
 wollen ihre Absicht unter Y S 119 an die Ge-
 schäftsstelle 119, III. angeben. 42014

Stellen-Gesuche
Wer braucht tücht. Kaufmann?
 (ev. ausländisch.) Bin 27 J., bilanz. Buchf.,
 flottes Korresp. u. Maschinenführ., perfekt im
 Rechn. u. Kassenw. sehr. pünktl. Arbeiter.
 Eintritt sofort mögl. Gehaltsf. 180 A mon.
 Gest. Zuschr. erb. u. Y P 25 an die Geschf.
 *196

Brandenburger
Verkäufer
 der Gemischtwaren-
 branchen, mit guten
 Kenntnissen, in der
 Stellung für so-
 fort evtl. Anstellung.
 Angeb. u. Y R 37
 an die Geschf. *202

Junger Mann
 mit sämtlichen Büro-
 arbeit, vertritt, sucht
 Anstellung. *179
 Angeb. u. A K 181
 an die Geschäftsstelle.

Perfekte
Stenotypistin
 sucht für halbtägige Be-
 schäftigung. *155
 Angebote unter X
 M Nr. 7 an die Ge-
 schäftsstelle 66, III.

Miet-Gesuche
Gute 5 Zimmerwohnung
 mit üblichem Zubehör und Mansarde
 zum baldigen Bezug
gesucht.
 Dringlichkeitskarte vorhanden. Angeb. unt.
 B B 178 an die Geschäftsstelle d. Bl. 11 806

4-5 Zimmer-Wohnung
 mit allem Zubehör, gute Lage, auch Neubau
 Chäbi 12 100
per bald gesucht.
 Dringlichkeitskarte vorhanden. Angebote mit
 Preis unter Y P 116 an die Geschäftsstelle.

Vermietungen
Neubau, Nietzschestraße 20
 (Chäbi)
 hochherrschaftliche Wohnungen u. 3 Zimmern,
 viele, Küche, Bad, Mädchenzimmer, sonder-
 licher und eventl. Fremdenzimmer mit
 Warmwasserheizung u. Hellwassererwärmung
 zu vermieten.
 Näheres bei H. Jude-Wichels, Baugeschäft,
 Richard-Wagnerstraße 18, Telefon 26 777.

1 leerer Raum
 als Werkstatt, Lager-
 raum, Büro oder als
 Wohnraum sofort od.
 bis 1. Januar zu ver-
 mieten. *199
 Anwartsstraße 53,
 part., links.

Eilt.
 In Friedrichsfeld
4 mal 3 Zimmer
 mit Küche
 sofort zu vermieten.
 Beschauwahrmeier,
 Näheres Friedrichs-
 feld, Wilhelmstr. 30.
 *145

2 Zimmer, Küche
 Bad, Werkstätte, sof.
 od. später zu verm.
 Näh. u. X Y 19
 an die Geschäftsstelle.

3 schöne große Zim.
 leer, mit Kochzügen,
 sofort zu vermieten.
 Angeb. u. Y G 27
 an die Geschäftsstelle.
Schön möbl. Zimmer
 an bessere Dame oder
 Herrn zu verm. sofort
 15. an *143
 X 4, 1. III.

Geldverkehr
Darlehen
 an Beamte zu allen
 Bedingungen durch
Beamtens-Kredit-Bank
 m. d. G. Hamburg u.
 Beiratsmitglied Herr
 Mannheim u. Umge-
 bung
 Carl Hoffmann,
 Paderbornstraße 2, 116,
 Frankfurtstr. 116,
 Speyerstr. von 11-12
 5-7 Uhr.

Hypothekengeld
 an 1. Stelle, Bankzins,
 Industrie- u. Kommer-
 zial-Kreditverm. zu
 den best. Bed. Dr. H.
 Hildebrandt-Heidelberg
 Vespalstraße 13, Tel. 2214
 5134

Freundin gesucht
 Dame mittel, älter,
 sucht Freundin u. Be-
 suchsgegenstand, 12
 Späterer, im. Südt. u.
 X O 18 an die Geschäfts-
 stelle *205

Solort
Darlehen
 bei Vaternterstützung
 des. G. Dide, Bank-
 dra. Rückversicher. in
 Tel. 43 322, Freitag
 schon erbet. 42122

Unterricht
Englisch-Französisch
 4 5-monat. Kurs
 vorzuzieh. Erlange-
 n. Nr. 10, D 3
 an die Geschäftsstelle

Englisch-Spanisch
 in kürz. Zeit, Portu-
 galisch, Niederländisch,
 schwed. u. Schiller u.
 Nord- u. Südamerika
 Goertner, Schiller-
 str. 15, I. Et. 42004

Verloren
Verloren
 in der Rotentorstr.
 bis Geßelstraße ein
schwarz. Shawl
 Abzugeben an die
 Ladung bei
 Geßelstr. 12.

National-Theater Mannheim.
 Samstag, den 10. Dezember 1927
 Vorstellung Nr. 101
 Zum ersten Male:
**Das Märchen vom kleinen
 Tauselstein**
 Ein Weihnachtsspiel in einem Vorspiel und acht
 Akten von Lisa Erlenbach-Engerer.
 In Szene gesetzt von Dr. Gerhard Stork.
 Musikalische Leitung: Karl Klaus. — Tänze:
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr

National-Theater Mannheim.
 Samstag, den 10. Dezember 1927
 Vorstellung Nr. 102, Miets B. Nr. 12
ZWÖLFTAUSEND
 Schauspiel in drei Akten von Bruno Frank
 in Szene gesetzt von Erich Dürr
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr
 Personen:
 Hanna Barthel
 Josef Renkert
 Hans Simshäuser
 Johannes Heins
 Karl Marx
 Hans Godeck
 Elisabeth Stieder
 Willy Birgel

Neues Theater im Rosengarten
 Samstag, den 10. Dezember 1927
 Vorstellung Nr. 50
**Ich hab' mein Herz in Heidelberg
 verloren!**
 Schauspiel in drei Akten von Bruno Har-
 dten und Fritz Löhner
 Gesangsstücke von Ernst Neubach
 Musik von Fredy Raymond
 In Szene gesetzt von Alfred Landory
 Musikalische Leitung: Karl Klaus
 Tänze: Alfred Landory
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr
 Personen:
 Fritz Hartling
 Trude Weber
 Elise de Lank
 Margit Stoehr
 Franz Kugler
 Walter Friedmann
 Friedel Dann

Apollo.
 Täglich abends 8 Uhr:
**Antonias
 letztes Abenteuer**
 Schauspiel in 4 Bildern von Melchior Lengyel
 Hauptrollen:
Hansi Arnstaedt
 & das Ensemble d. Berliner Lustspielhauses
 Schauspielpreise von 6.00 bis 7.— Mk.
Achtung!
 Heute & morgen jeweils 4 Uhr nachmittags
**Märchen-Nachmittagsvorstellung:
 Rotkäppchen**
 Ein Kinderspiel mit Szenen und Lied in 3 Akten.
 Schauspielpreise von 40 Pfg. bis 2.— Mk.
 Vorverkauf: Theaterkasse (Tel. 21624)
 von 10—11 und ab 3 Uhr ununterbrochen
 Kassenkasse Heckel, Mannheimer
 Rosengarten. Ludwigshafen: Reisebüro
 Köhler, Kaiser-Wilhelmstraße. 8307

Bekanntmachung.
Jagdverpachtung.
 Die Verpachtung der Wiesgr. 4500 Morgen
 im Jagdgebiet Lindet hat am
 10. Dezember 1927, nachmittags 3 Uhr
 im Stadthaus.
 Anfang: 1. Januar 1928 bis 31. Dez. 1928.
 Näheres nach beim Bürgermeisterrat zu
 ersehen.
 Mannheim, den 5. November 1927.
 Bürgermeisteramt
 Reich.

NWK Wolle



Wollwolle
 Die allbewährteste reine
 Wollwolle

Wollwolle anfallig.
 Gut wuschig
 Waschmaschinen
 geeignet

Norddeutsche Wollkämmerlei
 & Kammgaraspinnerei
 Kontor Frankfurt a. M.
 Launstraße 13/14, Telefon 1175

ALHAMBRA

Nur noch bis einschl. Montag!!
 Der **OTTO GEBÜHR**-Großfilm
 der National-Film:



Die heilige Lüge
 Nach dem Schauspiel von
Karin Michaelis
Otto Gebühr u. **Sybil Morel**
 sowie die weitere glänzende Besetzung durch
 namhafte Darsteller machen diesen Film zu einem
 Meisterwerk ersten Ranges, wie er auch von der
 gesamten Presse als ein solches anerkannt worden ist.

Im Belprogramm:
 Der glänzende Lustspielschlager:
Das verrückte Sanatorium
 6 Akte. S277
Jugendliche haben Zutritt!
 Beginn 8 Uhr! Sonntags ab 2 Uhr

Dr. Oskar Daniel
 Professor u. für das Institut für Musik, Berlin
 Leiter des Musikwissenschaftlichen Seminars
Dr. Heinrich Franz Schreckler, Berlin
 Direktor für das Institut für Musik, Berlin
Kammermanger Leo Sticzak, Wien
 haben Ihnen in begünstigter Weise die besten
 M 1, 4, Beistell-, Bild-, Verlautbarung-, wechselfähigen
 Ultraschall- und Begleit-, das Instrument unter
ULTRAPHON den Sprechanlagen
 kaufen sollten, anhand irgendeiner Sprechmaschine.

Staatspreis
 des
 Deutschen Reiches
 u. Große Goldene
 Medaille 1927 nur
Ultraschall

Immer
 daran
 denken

Ihre Entscheidung ist richtig!
 Das Instrument unter den
 Sprechapparaten wird an-
 geschafft, gleich das Richtige,
 das **ULTRAPHON**, das
 was auch Siegfried Wagner-
 Bayreuth, Villa Wahnfried,
 gewählt und gekauft hat.

Wer Ihnen zu einer anderen Marke (überholte Ein-Schall-
 dosen-Apparate) rät, meint es nicht ehrlich mit Ihnen.

ALLEINVERKAUFSRECHT
Ton-Künstler-Haus
 Fachwissenschaftl. Musiksortiment
 Arthur Kirschner Seit 1910
 M 1, 4, Mannheim
 Tel. 32327 Breitestraße

Feurich-Flügel DAS PREISWERTESTE
 Grand Prix Genf 1927 DER ERSTKLASSIGEN
DAS FÜRSTER-PIANO.

Verkaute
 Gut erhalt. Göttinger
 kompl., mittl. Figur,
 sol. preisl. zu verkf.,
 Angeseh. am Sonntag
 Doppelpf. 7. 5. St.
 bei Geisb. *252

**Weihnachtsgeschenk
 Mikroskop**
 Hebeifast Selbst. 3
 Objekt. Zusammen,
 billig zu verkaufen.
 Angeseh. u. X 5 12
 an die Geisb. *140

Schreibmaschine
 schöne Schrift, zu
 abzugeben, *258
 Bahnhöfstr. 118, et 1.

Herrenrad
 N 30, Getriebe, 2. u.
 3. Gang, Herzer Rupp-
 lamm, neu, 29 u. 65 N,
 Rotax, 8 1/2 Pz., sol.,
 45 N, zu verkf. *257
 Q 7, 2-3, III, Hinf.

Miet-Gesuche
2 Zimmer
 u. Küche oder Neben-
 raum, mit elektrif.,
 Was., Wasser in
 Haus, in
 Mannheim
 Auswärts oder näch-
 ster Nähe derselben an-
 zu mieten *50

Gesucht
 Aufst. mit neuen
 Kissen u. W P 85
 an die Geisb. *50

Einladung.
 Die Vereine ehem. 11er und ehem. 12er
 Mannheim laden Kameraden, Freunde und
 Gönner zu der am Sonntag, den 11. Dezbr.
 1927, abends 8 Uhr in den „Germania-Sälen“
 S. 6. 40 stattfindenden
Weihnachtsfeier
 mit Gabenverlosung
 unter güt. Mitwirkung der Kapelle „Rohr“
 sowie des Gesangs-Quartetts „Sängerlied“
 herzlich ein. Reichhaltiges Programm.
 Die Vorstände.

BELPHEGOR?

BAZAR
 zugunsten des Mutterhauses für Evang. Kinderschwestern
 und Gemeindepflege am 10. u. 11. Dezember in den Gemein-
 sälen der Johanniskirche.

Samstag, den 10. Dez.:
 Nachm. 3/4 Uhr Eröffnung. 3 Uhr Verkauf u.
 Kaffeestube. 5 Uhr Kindernachmittag
 Eintritt: Erwachsene 30 Pfg. Kinder 20 Pfg. Saalschluss 7 Uhr.

Sonntag, den 11. Dez.:
 Nachm. 2 Uhr Verkauf u. Kaffeestube. 3/4 Uhr:
 Musikalische und deklamatorische Darbietungen
 abschließend Schattenbilder.
 (Mitwirkende: Frau Dr. Hoherfemser, Herr Fr. Krayer,
 Frau Hochstetter, Bündlerinnen)
 Eintritt: Erwachsene 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. Saalschluss pünktlich 8 Uhr.
 Abends 8 Uhr:
Adventsfeier in der Kirche
 (Mitwirkende: Herr Musikdirektor H. Lenz, Frau Dir.
 Schatt, Fr. Prechtler, Frau Gernsheim-Fuchs, Herr Krae-
 mann, Kirchenchor der Johanniskirche unter Leitung
 des Herrn Schenkel)
 Eintritt 30 Pfg., 50 Pfg. und 1.— Mk.
 Anschließend Beisammenseln in den Sälen

Piano
 sehr gut erhalten, mit
 Garantie, billig zu
 verkaufen. *3000
 Carl Hank
 Klavierbau
C 1, 14

**Günstiger Gelegenheitskauf
 für Vereine!**
Bechstein-Stutzflügel
 schwarz poliert, gespielt gut erhalten,
 sehr gesangsreich. *211

Jbach-Stutzflügel
 schwarz poliert, gespielt 160 cm lang,
 modern, herrliche Tonfülle.

Konzert-Flügel
 schwarz poliert, 205 cm lang, sehr
 gepflegt, modern, groß im Ton.

Harmonium
 eleb., dunkel gebeizt, gebraucht, 12 Re-
 gist., schöne Klangfarbe, kaum gespielt,
 frische Ufierung, kleine Räder

K. Ferd. Heckel
 Mannheim O 3, 10 Kunststr. 36
 Klavierbau

Pelzwaren.
 Ein schönes Weihnachts-Geschenk!
 Mäntel, Jacken, Shunkse, Wölfe, Füchse, Besätze usw.
 kaufen Sie gut und preiswert nur beim Kürschner.
 Reelle Bedienung, beste Verarbeitung.

S 3, 15 Theodor Kunst, Kürschner S 3, 15
 Telefon 25 065 1320
 Langjähriger erster Arbeiter der Fa. Guido Pfeifer.
 Zahlungsanweisung.
 Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet.

Miet-Gesuche
 Suche ein. *2555
leeres Zimmer
 beständ. Ang. u. A
 P 10 an die Geisb.

Zimmer
 Jüna. Ehepaar sucht
 leeres oder möbliert.
 Zimmer
 Knob. u. X R 12
 an die Geisb. *147

Gut möbl. Zimmer
 per 15. 12. zu mieten
 gesucht. *120
 Knob. u. Y H 28
 an die Geisb. *147

gut möbl. Zimmer
 gesucht, Bedi., such
 ungesch. *109

gut möbl. Zimmer
 möbl., mit separatem
 Wc., per sofort oder
 später. Angebote mit
 Preis u. X V 16 an
 die Geisb. erbeten.

**1 oder 2 möbliert.
 Zimmer**
 möbliert mit Tisch-
 Benutzungs u. 18, De-
 von anständigen Pers.
 Herrn gesucht. *155
 Knob. u. X W 17
 an die Geisb. *147

Zimmer
 gesucht, such
 möbliert
 mit Verfügen.
 Knob. u. Z R 47
 an die Geisb. *247

**Im Keller, im such
 möbliertes Zimmer**
 in einem Hause, Nähe
 Linie 7. *249
 Knob. u. Z C 48
 an die Geisb. *147

**Billige und gute
 Strümpfe**

im 13296

Strumpfhäuser Planken
E 2.18 gegenüb. d. Harmonie E 2.18

Damenstrümpfe echt ägypt. Mac
 mit extra starker Sohle, Paar M 1.80

Damenstrümpfe e. Kasch Wolle
 das beste in dies. Art, Paar M 2.90

Damenstrümpfe Inn. Woll u. Seid
 besond. gute Qualität, Paar M 3.90

Damenstrümpfe e. Bembg Seide
 m. kl. Schönheitsfehlern, P. M 1.45

Damenstrümpfe e. Bembg Seide
 gar. fehlerfrei, i. d. Model P. M 3.80

D. Schlupfhosen pr. Waschseide
 mit warmem Futter, Paar M 3.75

Schlupfhose gestreifte Seide mit
 kleinen Fehlern, Paar . . M 1.95
 Bitte genau auf Firma achten!

Strumpfhäuser Planken
E 2.18 Inh. Sophie Klöger E 2.18

Die Zeitungsreklame ist das beste Werbemittel

Auf jeden Weihnachts- Tisch



den
Schuh
von
Schloss
MANNHEIM
07,13 Heidelbergerstraße, D3,9 Planken

Sonntag 11. u. 18. Dez.
von 1-6 geöffnet.

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel

Praktische Weihnachts-Geschenke

Galanterie- und Luxusartikel

| | |
|------------------|--------------|
| Rauchservice | 3.50, 1.50 |
| Schreibzeuge | 5.50, 3.50 |
| Zigarettenkasten | 1.25, 95 Pf. |
| Aschenbecher | 1.95, 95 Pf. |
| Tafelaufsatz | 3.50, 2.50 |
| Eierservice | 1.95, 95 Pf. |
| Keksdosen | 4.50, 3.50 |
| Tortenplatten | 2.50, 1.90 |
| Weinkühler | 5.70, 3.50 |
| Bowlen | 18.00, 15.00 |

Bestecke

| | |
|-----------------------|-----------------|
| Vorleger Alpaka | 3.50, 2.95 |
| 6 Kaffeelöffel Alpaka | 2.10, 1.50 |
| 6 Eßlöffel Alpaka | 4.50, 3.00 |
| 6 Eßmesser Alpaka | 8.50, 7.50 |
| Backenbestecke | Paar 95, 85 Pf. |
| Geflügelbestecke | 3.50, 2.95 |

Toilettartikel

| | |
|--|-----------------------------|
| Rasier-Garnituren mit Spiegel, Pinsel, Napf | von 95 Pf. an |
| Parfümzerstäuber | a. echt Kristall v. 1.95 an |
| Bürsten-Garnituren in Geschenkcarton, 4teilig | 2.50 |
| Maniküre-Garnituren in schön. Geschenkcarton | 1.95 |

Spielwaren
Riesenauswahl
Verkauf 3. Etage!



Porzellan mit Goldband
18teilig Mk. 8.75 9teilig Mk. 5.95

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Teeservice mit japan. Dekor, 5teilig | 4.50 |
| Kaffeeservice mit Dekor, 15teilig | 18.50, 10.50 |
| Dejeuner mit Dekor, 5teilig | 5.75, 3.95 |
| Obstservice mit Dekor, 7teilig | 5.75 |



Porzellan mit Goldband
für 12 Personen 49.- für 6 Personen 24.50

Spesesservice für 12 Personen
mit schönem Dekor,
vornehme Ausführung . . . 59.-, 49.50

Haushaltartikel

| | |
|----------------------|------------|
| Holz-Kaffeemühle | 3.50, 2.95 |
| Wand-Kaffeemühle | 6.50, 3.50 |
| Reibmaschine | 1.85, 1.35 |
| Fleischmaschine | 5.30, 4.65 |
| Brotschneldemaschine | 6.75 |
| Ofenschirm | 8.50, 5.95 |
| Kohlenkasten | 3.95, 2.45 |
| Kohlenfüller | 1.65, 1.25 |
| Brotkasten | 3.50, 2.95 |
| Tablets Holz | 2.95, 1.75 |
| Nähkorb | 2.95, 1.95 |

Emaile und Aluminium

| | |
|--|-------------|
| Wasserkessel Aluminium | 4.95, 3.95 |
| 1 Satz Fleischtopfe Alum., m. Deck., 6St. | 15.75 |
| Fettlöffelblech | 9.50, 3.50 |
| Brotkasten Emaille | 11.50, 8.75 |
| Kaffeekanne Aluminium | 2.95, 2.75 |
| Teekanne Aluminium | 3.75, 2.25 |

Parfümerie

| | |
|--|--------------------|
| 4711 Kölnisch Wasser u. Geschenk- kartons | 2.50, 1.40, 95 Pf. |
| Seifen-Geschenkcartons m. 3 St. Seife | 75 Pf. |
| Elida-Geschenkcartons elegante Aufmachung | 3.25, 2.25 |

Gelegenheitskauf
Ein Posten
Schlafzimmer-Bilder
enorm billig
Verkauf in der Möbelabteilung

Warenhaus
Wronker
Mannheim